**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 66 (1948)

**Heft:** 47

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

**Nr. 47** Bern, Donnerstag 26. Februar 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, jeudi 26 février 1948 **No 47**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.


### Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*


Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Sicher & Ginex GmbH., bautechnische Produkte, in Liquidation, Luzern.
Käsereigenossenschaft Zollbrück.
Schiffsregister des Kantons Zürich.


*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*


Mitteilung, BRB, Verfügungen des EVD und Weisung der Handelsabteilung des EVD betreffend den Zahlungsverkehr mit Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan — Communiqué, ACF, ordonnances du DEP et instruction de la Division du commerce du DEP concernant le service des paiements avec l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien — Comunicato, DCF, ordinanze del DEP e istruzioni della Divisione del commercio del DEP concernente il servizio dei pagamenti con l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano.
Weisung der Handelsabteilung des EVD betreffend die Dezentralisierung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet. Instructions de la Division du commerce du DEP concernant la décentralisation du service des paiements avec la zone sterling. Istruzioni della Divisione del commercio del DEP concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la zona della sterlina.
Milchpulver und Rahmkonserven; Verzollung. Lait en poudre et conserves de crème; taxation. Polvere di latte e conserve di panna; sdaziamento.
Vereinigte Staaten von Amerika usw.: Wiederaufnahme des Postanweisungsdienstes. Etats-Unis d'Amérique, etc.: Reprise du service des mandats de poste.
France: Modification du tarif douanier.
Tunisie: Taxe de formalités douanières.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1947. Couvertures pour «La Vie Economique» 1947.


## Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 17. Oktober 1924 von Fr. 3000, lastend auf Grundbuch Olten Nr. 2688 des Schuldners Stoll-Bethge Ernst, 1872, Sekretär, in Olten, wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 93³)

Olten, den 24. Februar 1948.

**Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:** Dr. Alpb. Wyss.

---

Es werden vermisst: 2 Obligationen, 3½%, der Luzerner Landbank AG., Grosswangen, vormals Hülfskassa Grosswangen, Nrn. 1304/5, von je Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 5. Februar 1948 ff., angestellt am 5. Februar 1912 auf den Namen des Eduard Luterbach, Ruswil.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligationen innert 6 Monaten seit Publikation der herwärtigen Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 91¹)

Sursee, den 21. Februar 1948.

**Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:** Dr. J. Schnyder.

---

Es wird vermisst: Schuldbrief, Fr. 2500, angegangen 1. August 1935, errichtet von Nina Stocker, haftend auf Liegenschaft «alte Post», Hildisrieden, Vorgang Fr. 22 000.

Der Inhaber wird aufgefordert, den Schuldbrief innert Jahresfrist seit dieser Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 ZGB. erfolgt. (W 92²)

Sursee, den 23. Februar 1948.

**Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:** Dr. J. Schnyder.

---

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Da die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 267 als vermisst ausgeschriebene Obligation mit Grundpfandverschreibung zugunsten von Frau Maria-Magdalena Kramer, geb. Schmid sel., als Kaufherausschuld lautend auf Willy Hunziker, Sohn des Samuel, von Oberkulm (Aargau), Landwirt in Fräschels, des Kapitals von Fr. 17 000, Titel, der die Liegenschaften des Schuldners in den Gemeinden Kerzers und Fräschels, mit einer Grundstenerschatzung von Fr. 55 855 behaftet, binnen der angesetzten Frist von einem Jahre von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Papier gemäss Artikel 870 ZGB./986 OR. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 94)

Murten, 25. Februar 1948. **Der Gerichtspräsident:** Dr. N. Weck.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

23. Februar 1948. Vermögensverwaltungen.

**Genossenschaft Curata,** bisher in Zürich 2 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1947, Seite 2277). Die Generalversammlung vom 14. Februar 1948 hat den Sitz der Genossenschaft nach Kilchberg verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert und gleichzeitig dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die Unterhaltung einer Stelle für die gemeinsame Verwaltung von einzelnen Vermögensobjekten oder ganzen Vermögenskomplexen der Genossenschafter. Ausser zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 20 sind die Genossenschafter zu keinen Leistungen verpflichtet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei bis neun Personen. Der Präsident der Verwaltung führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seestrasse 230 (beim Präsidenten Dr. E. Eugen Lienhart).

23. Februar 1948. Beteiligungen.

**Etexco,** in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1946, Seite 3078), Beteiligung an Unternehmungen der Textilindustrie usw. Die Generalversammlung vom 3. Juli 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, wenn der Verwaltung alle Aktionäre und deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift.

23. Februar 1948.

**Schweizerische Benzinunion (Union suisse de la Benzine) (Unione svizzera della Benzina),** in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1945, Seite 2474), Förderung der gemeinsamen Interessen aller am schweizerischen Benzinmarkt Beteiligten usw. Die Generalversammlung vom 23. Januar 1948 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Firma wird, nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, im Handelsregister gelöscht.

23. Februar 1948.

**Schweizerische Benzinunion (Union Suisse de la Benzine) (Unione Svizzera della Benzina),** in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 22. Oktober 1947 ein Verein. Er bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen aller am Handel mit Treibstoffen Beteiligten und deren friedlichen Ausgleich. Die Mittel werden beschafft durch Eintrittsgelder und ordentliche und ausserordentliche Jahresbeiträge. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Soweit die Gesamtkosten des Vereins durch die Mitgliederbeiträge nicht gedeckt werden, ist jedes Vereinsmitglied kostennachschusspflichtig. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 11 bis 20 Mitgliedern, die Verwaltung von 3 Mitgliedern, die Zentralstelle und die Kontrollstelle. Robert Pahud, von Bioley-Magnoux, in La Tour-de-Peilz, Präsident, und Dr. Eduard Steuri, von Basel, in Kilchberg (Zürich), Geschäftsführer, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

23. Februar 1948.

**Liegenschaften-Betrieb A.-G. (Exploitation immobilière S. A.) (Esercizio immobili S. A.),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1944, Seite 2846). Dr. Emil Bitterli, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich.

23. Februar 1948. Seidenwaren.

**Maeder & Cie.,** in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 26. Mai 1944, Seite 1190), Seidenwaren. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Robert Maeder, nun wohnhaft in Zollikon.

23. Februar 1948. Parfümerien usw.

**Jakob Lütschg,** bisher in Dietikon (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944, Seite 2507), Parfümerien usw. Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Geschäftslokal: Gubelstrasse 61.

23. Februar 1948. Werkzeuge usw.

**Willy Egli,** in Zürich (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1922), Werkzeuge usw. Neues Geschäftslokal: Gotthardstrasse 6 (Claridenhof).

23. Februar 1948. Nahrungsmittel usw.

**Albert Meile A.-G.,** in Zürich 8 (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1947, Seite 1449), Nahrungsmittel usw. Die Prokura von Arnold Schenk ist erloschen.

23. Februar 1948. Wand- und Bodenbeläge.

**Paul Cavallini,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Cavallini, von Castagnola, in Zürich 11. Herstellung von Wand- und Bodenbelägen. Martinstrasse 4.

23. Februar 1948. Textilien.

**Fritz Dubach,** in Affoltern a. A. Inhaber dieser Firma ist Fritz Dubach, von Eggiwil, in Affoltern a. A. Handel und Vertretungen in Textilien. Betpurstrasse.

23. Februar 1948. Uhren, Bijouterie.

**A. Schönbächler,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist André Schönbächler, von Einsiedeln, in Zürich 8. Uhren- und Bijouteriehandel. Rosengasse 10.

23. Februar 1948. Waren verschiedener Art.

**Heuscher & Manzetti,** in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Werner Heuscher, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Genf, und Carlo Manzetti, italienischer Staatsangehöriger, in Genf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1948 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertretungen in Waren verschiedener Art. Rennweg 15 (eigenes Lokal).

23. Februar 1948. Pressholz-Artikel.

**Frau M. Mäder,** in Zürich (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2190), Vertrieb von Pressholz-Artikeln. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Februar 1948. Innenausbau, Möbel.

**Dieth. Gayer & Co.,** in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1947, Seite 1842), Innenausbau, Handel mit Möbeln. Die Gesellschaft

hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma « Karl Sautter », in Zürich.

23. Februar 1948. Innenausbau, Möbel.

**Karl Sautter,** in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Sautter, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6, mit seiner Ehefrau Egle, geb. Caccia, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Dieth. Gayer & Co. », in Zürich. Innenausbau; Handel mit Möbeln. Giesshübelstrasse 62 b.

23. Februar 1948. Tabakprodukte usw.

**Suliana A.G.,** in Zürich 5 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754), Produkte der Tabakindustrie usw. Die Generalversammlung vom 18. Februar 1948 hat die Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist durch Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 auf Fr. 500 000 reduziert worden. Gleichzeitig ist es durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

## Bern — Berne — Berna

*Bureau Aarberg*

23. Februar 1948. Zimmerei, Chaletbau usw.

**Ernst Junker,** in Seewil, Gemeinde Rapperswil, Zimmerei, Bauschreinerei und Chaletbau (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1935, S. 551). Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft « Gebr. Junker », in Seewil, Gemeinde Rapperswil, übernommen.

23. Februar 1948. Zimmerei, Chaletbau usw.

**Gebr. Junker,** in Seewil, Gemeinde Rapperswil. Ernst Junker, Otto Junker und Jakob Junker, von Zimlisberg, Gemeinde Rapperswil (Bern), in Seewil, Gemeinde Rapperswil (Bern), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1948 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma « Ernst Junker », in Seewil, Gemeinde Rapperswil. Zimmerei, Bauschreinerei und Chaletbau.

*Bureau Bern*

23. Februar 1948. Gipser- und Malergeschäft.

**Otto Gäumann,** in Sinneringen/Boll, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Otto Gäumann, von Oberthal, in Sinneringen/Boll, Gemeinde Vechigen. Gipser- und Malergeschäft.

23. Februar 1948. Oele, Wagendecken usw.

**Lanz & Cie.,** in Bern, Import von und Handel mit Oelen und Fettwaren, Wagen- und Pferdedecken, technischen Artikeln usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1946, Seite 731). Der Gesellschafter Louis Otto Meyer ist auf den 31. Dezember 1947 ausgeschieden.

23. Februar 1948. Vermögensverwaltungen usw.

**Frizzi & Cie.,** in Bern, Vermögensverwaltungen, Treuhand- und Holdingfunktionen, Steuerberatungen und Finanzierungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2674). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1947 aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

23. Februar 1948. Warenhaus.

**Gebrüder Loeb A. G. (Maisons Loeb frères, S. A.),** in Bern, Warenhaus (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1946, Seite 3094). Arthur Loeb, Präsident des Verwaltungsrates, ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Henri Mouttet, von Courchapoix, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Weitere Delegierte des Verwaltungsrates sind die bisherigen Mitglieder Fritz Loeb und Viktor Loeb.

24. Februar 1948. Technische Artikel.

**Paul Kreis,** in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Kreis, von Neukirch/Egnach (Thurgau), in Bern. Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln en gros. Helvetiastrasse 5.

24. Februar 1948. Textilien.

**Siegfried Morgenthaler & Co.,** in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Februar 1948 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Siegfried Morgenthaler, von Staffelbach (Aargau), in Bern. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 20 000 in bar ist Hermann Morgenthaler junior, von Staffelbach (Aargau), in San Luis Potosi S. L. P., Mexiko. An- und Verkauf von Textilien. Breitenrainstrasse 13.

24. Februar 1948. Waren aller Art.

**Emil Müssle,** in Bern, Vertretungen in Waren aller Art (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1939, Seite 1578). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Februar 1948.

**Genossenschaft für den Handel mit UdSSR (Société coopérative pour le commerce avec l'URSS) (Società coopérativa per il commercio col URSS) (Towaristschestwo dlja torgowli s'SSSR),** in Bern (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1946, Seite 2434). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Dezember 1947 hat die Auflösung der Genossenschaft und deren Liquidation beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaft für den Handel mit UdSSR in Liq. (Société coopérative pour le commerce avec l'URSS en liq^on) (Società cooperativa per il commercio col URSS in liq.) (Towaristschestwo dlja torgowli s'SSSR w liquidatil)** durch die bisherige Verwaltung durchgeführt.

24. Februar 1948. Schreinerei.

**Paul Gautschi,** in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Gautschi, von Reinach (Aargau), in Muri bei Bern. Mechanische Schreinerei. Junkerngasse 44.

24. Februar 1948. Restaurant.

**Charles Egger,** in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Charles Egger, von Frutigen, in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Betrieb des Restaurants « Wangenbrüggli ».

24. Februar 1948.

**Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.),** mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, S. 646). Dr. Paul Guggisberg ist infolge Todes und Fritz Jenny durch Austritt aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 14. Juni 1947 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Siegenthaler, von Langnau i. E., in Muri bei Bern; Hans Winzenried, von Belp, in Deisswil bei Stettlen, und Paul Kunz, von Bubendorf (Basel-Landschaft), in Thun. Die neuen Verwaltungsratsmitglieder Hans Winzenried und Paul Kunz sind nicht zeichnungsberechtigt. Robert Grimm ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt jedoch weiter Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde Walter Siegenthaler, von Langnau i. E., in Muri bei Bern (obgenannt) gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Bern wurde erteilt an Walter Studer, von Benken (Zürich), in Bern.

*Bureau Biel*

24. Februar 1948. Früchte, Gemüse usw.

**G. Roth,** in Biel. Inhaber der Firma ist Gustav Adolf Roth, von Grindelwald, in Biel. Import und Export von Früchten und Gemüsen sowie Handel mit Waren aller Art. Bahnhofstrasse 4.

*Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)*

9. Februar 1948.

**Albert Grossniklaus, Spezialstalltürverschlüsse,** in Zweisimmen. Inhaber der Firma ist Albert Grossniklaus, von Beatenberg, in Zweisimmen, Handel mit Spezialstalltürverschlüssen. Saanenstrasse.

*Bureau Büren a. d. A.*

23. Februar 1948. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

**Bieri A. G.,** bisher in Bern (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947, S. 1010). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Januar 1948 wurde der Sitz nach Lengnau bei Biel verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen, Traktoren und Handelswaren aller Art sowie deren Import und Export. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Dezember 1946 und wurden am 31. Januar 1948 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 40 000 liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Fritz Spahr-Rohrer, von und in Lengnau bei Biel. Er führt Einzelunterschrift. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder, Walter Bieri und Ernst Matzinger sind zurückgetreten; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Geschäftslokal: Munterfeld 1M.

23. Februar 1948. Uhren.

**W. Vurlod,** in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Werner Vurlod, von Ormond-Dessous, in Pieterlen. Terminage und Handel mit Uhren.

*Bureau de Courtelary*

23 février 1948. Boulangerie, épicerie, etc.

**Mme B. Leuenberger et fils,** à Courtelary, société en nom collectif, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 8 mars 1945, N° 57, page 554). La société est dissoute; sa liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « J. Leuenberger », à Courtelary.

23 février 1948. Boulangerie, épicerie, etc.

**J. Leuenberger,** à Courtelary. Le chef de la maison est Jean-Pierre Leuenberger, de Leimiswil (Berne), à Courtelary. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Mme B. Leuenberger et fils », à Courtelary, radiée. Boulangerie, pâtisserie, confiserie, épicerie.

24 février 1948.

**Montres Belvu S. A. (Uhren Belvu A. G.) (Belvu Watches Ltd.)** précédemment à Reconvilier (FOSC. du 24 mars 1947, N° 69, page 818). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 février 1948, la société a décidé de transférer son siège social à Tramelan-Dessus. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie. Les statuts originaires portent la date du 12 mars 1947. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. L'unique administrateur est Arnold Lohner, de Grindelwald, à Tramelan-Dessus. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: rue Virgile-Rossel 17.

*Bureau Erlach*

23. Februar 1948.

**Spar- und Leihkasse Erlach,** in Erlach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944, Seite 1958). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Otto Grimm, Felix Schreyer und Max Lindenmann; sie führten die Unterschrift nicht. An ihrer Stelle wurden durch die Aktionärversammlungen vom 9. September 1939 und 16. März 1946 als Mitglieder des Vewaltungsrates neu gewählt: Paul Schwab-Schreyer, von und in Gals, Walter Hofer, von Biglen, in Müntschemier, und Johann Samuel Meuter, von und in Vinelz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Kassaverwalter Paul Beetschen führt Einzelunterschrift.

*Bureau Frutigen*

23. Februar 1948. Gummimatten, Läufer.

**Schnydrig W.,** in Adelboden. Inhaber der Firma ist Walter Schnydrig, von Grächen, in Adelboden (Bern). Fabrikation und Vertrieb von Gummimatten und Läufern. Neuweg.

23. Februar 1948.

**Naef, Hotel Griesalp,** in Reichenbach (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 719). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

*Bureau Interlaken*

23. Februar 1948.

**Milchverwertungsgenossenschaft Interlaken und Umgebung,** in Interlaken (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1946, Seite 2004). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1947 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Milchgenossenschaft Interlaken und Umgebung.** Sie bezweckt, auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den « Amtsanzeiger von Interlaken » und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Johann Zwahlen-Steiner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Vizepräsident Fritz Zumwald, von Erlenbach i. S., in Matten, und als Kassier Hans Pfäffli, Sohn, von Signau, in Wilderswil. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Februar 1948.

**Alpfleckviehzuchtgenossenschaft Wengen,** in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 842). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. August 1942 ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vorwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Sekretär oder Kassier kollektiv zu zweien.

24. Februar 1948. Holzschnitzereien, Photos.
**Conrad Beutler,** in Bönigen, Vertretung in Holzschnitzereien und Photos (SHAB. Nr. 288 vom 3. Dezember 1948, Seite 2690). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 6. Dezember 1947 über den Inhaber den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung vom 24. Dezember 1947 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

*Bureau Laupen*

23. Februar 1948. Dachdeckergeschäft.
**E. Herren,** in Laupen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Herren, von Mühleberg, in Laupen. Dachdeckergeschäft.

*Bureau de Moutier*

23 février 1948.
**Banque Cantonale de Berne,** succursale de Moutier et agence de Malleray (FOSC. du 7 mai 1947, N° 105, page 1243), avec siège principal à Berne. La signature collective de Ernest Scherz pour le siège central et pour toutes les succursales et agences est radiée. Dans sa séance du 31 décembre 1946, le Conseil-Exécutif du canton de Berne a nommé directeur Hans Soldan, de Thonne, à Berne. Dans sa séance du 16 janvier 1948, le conseil de banque a conféré à Hans Soldan la signature collective pour le siège central et toutes les succursales et agences.

24 février 1948. Immeubles.
**Le Domaine des Cerisiers S.A.,** à Tavannes, société immobilière (FOSC. du 19 juillet 1933, N° 166, page 1765). La société a, par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 avril 1947, été déclarée dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24 février 1948. Atelier mécanique.
**Eugène Studer,** à Moutier, atelier mécanique (FOSC. du 18 avril 1947, N° 89, page 1046). Par jugement du 24 février 1948, le président du Tribunal du district de Moutier a déclaré le titulaire en état de faillite.

*Bureau Thun*

20. Februar 1948. Restaurant.
**Karl Steuri,** in Thun, Betrieb des Restaurants « Neuhaus » (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1928, Seite 2317). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Februar 1948. Hotel usw.
**Karl Stegmann,** in Goldiwil, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Karl Stegmann, von und in Goldiwil, Gemeinde Thun. Betrieb des Hotel-Restaurants « Blümlisalp ».

*Bureau Wangen a. d. A.*

23. Februar 1948. Tuch, Spezereien.
**Reinhard Wagner,** in Wangen a. d. A. Inhaber der Firma ist Reinhard Wagner, von Walliswil-Wangen, in Wangen a. d. A. Tuch- und Spezereihandlung. Hauptstrasse.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

20. Februar 1948.
**Milchverwertungsgenossenschaft Holzhof,** in Emmen. Unter dieser Firma bildete sich laut Statuten vom 21. Oktober 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Verwertung der Milch und Milcherzeugnisse, die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Alois Niederberger, von Wolfenschiessen, und Aktuar ist Gottfried Stirnimann, von Ruswil, beide in Emmen.

20. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Nottwil-Dorf,** in Nottwil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1484). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 12. Juni 1947 neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des Kassiers ist erloschen. Präsident ist Alois Kaufmann (bisher Aktuar); Aktuar ist Franz Brunner, von Gunzwil und Nottwil, in Nottwil. Theodor Bachmann und Kaspar Meier sind aus dem Vorstande ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen.

20. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Kaltbach,** in Kaltbach, Gemeinde Mauensee (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1933, Seite 2838). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 20. Juni 1947 neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Jakob Staffelbach (bisher); Kassier ist Stephan Koller; Aktuar ist Leo Gut, beide von Mauensee, in Kaltbach, Gemeinde Mauensee. Eduard Gut und Friedrich Tschopp sind aus dem Vorstande ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

20. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Oberwil,** in Zell (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1937, Seite 1747). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 20. Dezember 1947 neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Käsereigenossenschaft Oberwil-Zell.** Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

21. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Rothüsli, Sursee,** in Sursee (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 279). Josef Zust, Heinrich Wey jun. und Josef Schmid sind aus dem Vorstand ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt als: Präsident Moritz Häfliger, von und in Schenkon; Aktuar Fritz Schmid, von und in Sursee; Vizepräsident/Kassier Karl Schnyder, von und in Sursee. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

**Glarus — Glaris — Glarona**

23. Februar 1948. Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft usw.
**Hausmann & Co.,** in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1948 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Hausmann-Blattmann, von Schaffhausen, in Herrliberg (Zürich). Kommanditär mit einer Kommandite in bar von Fr. 10 000 ist Konrad Geuggis-Wunderli, von Eschenz (Thurgau), in Herrliberg. Herren- und Knabenkonfektion sowie Massgeschäft und Handel in Textilien aller Art. Rathausplatz.

23. Februar 1948. Beteiligungen usw.
**Glaro A. G.,** in Glarus, Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Beteiligungen an Unternehmungen der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie, der Lebens- und Genussmittelbranche usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 164). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Carl H. Gossweiler-Wander wohnt nun in Bern; er ist Bürger von Dübendorf und Zürich.

23. Februar 1948
**A. G. für Kunstseide-Unternehmungen in Liq.,** in Glarus (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 310). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

**Zug — Zoug — Zugo**

21. Februar 1948.
**Verzinkerei Zug A.G. (Zinguerie de Zoug S.A.),** in Zug (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 483). In der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Februar 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 neuen, voll liberierten Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1 500 000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. In der gleichen Generalversammlung wurde die Herausgabe von weiteren 1000 Genußscheinen zu den bisherigen 2000 Stück beschlossen, von denen jeder untrennbar mit der Aktie gleicher Nummer verbunden ist. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

23. Februar 1948. Gemischte Waren.
**Al. Schönenberger, Kaufhaus,** in Menzingen (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944, Seite 262), gemischte Waren. Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers gelöscht.

23. Februar 1948.
**Atlas A.-G. Holdinggesellschaft für Käseexport,** in Langrüti, Gemeinde Hünenberg (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 103). Die ordentliche Generalversammlung vom 7. November 1947 hat die Auflösung beschlossen. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

9 février 1948. Epicerie, mercerie, etc.
**Julia Tinguely-Dafflon,** à La Roche. Le chef de la raison est Julia Tinguely, née Dafflon, épouse séparée de biens de Joseph Tinguely, dûment autorisée, de et à La Roche. Epicerie, mercerie, débit de vins. A la Serbache.

11 février 1948.
**Ameublements Vionnet,** à La Tour-de-Trême. Le chef de la raison est Napoléon Vionnet, fils de Fortuné, de Vaulruz, à La Tour-de-Trême. Commerce de meubles et tapisserie. Au village.

14 février 1948. Epicerie, mercerie.
**Céline Beaud,** à Albeuve, épicerie, mercerie (FOSC. du 9 avril 1935, N° 83, page 923). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

14 février 1948. Epicerie, mercerie.
**Beaud Edouard,** à Albeuve. Le chef de la raison est Edouard Beaud, feu Alfred, de et à Albeuve. Epicerie, mercerie. Au village.

*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

23 février 1948.
**Société du Battoir de Nuvilly,** à Nuvilly, société coopérative (FOSC. du 8 juin 1933, page 1375). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 28 octobre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La société a pour but l'exploitation d'une machine à battre le grain. Les engagements de la société ne sont garantis que par sa fortune sociale. Sauf dans les cas où la loi exige qu'elles se fassent dans la Feuille officielle suisse du commerce, les publications ont lieu dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg ». La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Gabriel Broye est président; Conrad Broye, vice-président; Joseph Ding, secrétaire/caissier; tous de et à Nuvilly. Les signatures de François Bezat et d'Henri Bondallaz sont radiées.

*Bureau de Fribourg*

Rectification.
**Oeuvre de Saint Canisius et Marienheim (Canisiuswerk und Marienheim),** à Fribourg (FOSC. du 28 octobre 1927, N° 253, page 1908). Conformément à ses statuts et en dépit de quelques inscriptions ultérieures l'« Oeuvre de Saint Canisius et Marienheim » est une association au sens des art. 60 et ss C.C.S.

23 février 1948. Immeubles.
**S. I. La Berge S. A. Fribourg,** à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 9 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet toutes opérations en matière immobilière: achat, vente, construction, location administration d'immeubles. La société pourra participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. La société achètera de la commune de Fribourg, non actionnaire, l'immeuble désigné à l'art. 4377 du registre foncier de la commune de Fribourg, d'une contenance de 984 m², au prix de 31 fr. 40 le mètre carré. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre chargée aux actionnaires si ceux-ci sont tous connus. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement d'un seul membre: Léonard Dénervaud, de Bouloz, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle. Siège: rue Chaillet 4 (chez Léonard Dénervaud).

23 février 1948. Participations, etc.
**SAPIDA S. A.,** à Fribourg (FOSC. du 3 juillet 1941, N° 153, page 1294). Dans sa séance du 18 février 1948, le conseil d'administration a conféré la procuration à Albert Ayer, de Romont (Fribourg), à Genève; il signe collectivement avec une autre personne autorisée.

23 février 1948. Confiserie, etc.
**Charles Cochard,** à Fribourg, boulangerie, confiserie, pâtisserie (FOSC. du 7 octobre 1940, N° 235, page 1826). Le titulaire a transféré son siège à la Grand'Rue 7 et a supprimé la boulangerie de son genre de commerce.

23 février 1948. Denrées alimentaires.
**Georges Clément,** à Estavayer-le-Gibloux. Le chef de la maison est Georges Clément, fils de Pierre, d'Ependes, à Estavayer-le-Gibloux. Commerce de denrées alimentaires en gros.

*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

19 janvier 1948. Boulangerie, épicerie, mercerie, etc.
**Braillard Emile,** à Vauderens (FOSC. du 8 avril 1944, N° 83, page 815). Le titulaire a adjoint à son commerce l'exploitation d'une boulangerie. Il a par contre renoncé au commerce de combustibles.

26 janvier 1948. Vins.
**Meinrad Richoz,** à Rue, commerce de vins (FOSC. du 25 mars 1946, N° 70, page 920). La raison est radiée par suite de remise du commerce à la nouvelle raison « Deschenaux Ulysse », à Rue.

26 janvier 1948. Vins, cidre, etc.
**Deschenaux Ulysse,** à Rue. Le titulaire de la raison est Ulysse Deschenaux, d'Ursy, à Rue. Il reprend le commerce de la maison « Meinrad Richoz », à Rue, radiée. Commerce de vins, cidre et eaux minérales.

6 février 1948. Scierie, menuiserie, etc.
**Vaucher Paul,** à Gillarens. Le titulaire de la raison est Paul Vaucher, de Villangeaux et Vauderens, à Gillarens. Scierie, commerce de bois, menuiserie.

7 février 1948. Entreprise du bâtiment.
**Louis Gillet,** à Romont. Le titulaire de la raison est Louis Gillet, d'Albeuve, à Romont (Fribourg). Entreprise du bâtiment.

20 février 1948.
**Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Vuisternens-dvt.-Romont et environs,** à Vuisternens-devant-Romont. Sous cette raison sociale s'est constituée, le 6 juillet 1947, une société coopérative. Son but est d'assurer l'amélioration de la race tachetée rouge. Le syndicat est membre des fédérations fribourgeoise et suisse des syndicats d'élevage de la race tachetée rouge. Les engagements du syndicat sont garantis uniquement par sa fortune. Les publications auront lieu dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », en tant que la loi n'en prescrit pas l'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 5 à 7 membres. Emile Donzallaz, de Villaraboud, à Vuisternens-devant-Romont, est président; Ernest Deillon, de la Joux (Fribourg), à Vuisternens-devant-Romont, vice-président; Louis Oberson, de et à Vuisternens-devant-Romont, secrétaire/caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

20 février 1948. Machines agricoles, etc.
**Sebma SA,** à Romont. Suivant acte authentique et statuts du 30 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation de procédés techniques, industriels et autres, brevetés ou non, notamment en matière de machines agricoles. La société peut s'intéresser financièrement à toutes sociétés suisses ou étrangères. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », sous réserve de celles qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Il est composé actuellement d'un administrateur unique, soit Nicolas Pernet, de et à Romont (Fribourg). La société est engagée par la signature individuelle de Nicolas Pernet. Locaux: Grand'Rue 308.

20 février 1948.
**Banque de la Glâne,** à Romont, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1944, N° 294, page 2746). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée des actionnaires du 8 janvier 1948, la société a porté son capital social de 200 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 1000 nouvelles actions de 200 fr. chacune, entièrement libérées et au porteur. Le capital social est actuellement de 400 000 fr., divisé en 2000 actions de 200 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

23. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Bundtels,** in Bundtels, Gemeinde Düdingen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1947, Seite 495). An der Generalversammlung vom 30. April 1947 wurden die Statuten revidiert und dabei den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsblatt des Kantons Freiburg » und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

24. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Dietisberg und Umgebung,** in Dietisberg, Gemeinde Wünnewil (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1942, Seite 1007). Gemäss Neuregelung der Vertretungsbefugnisse führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien. Vizepräsident ist Wilhelm Dutli, von Schöftland, in Buchholz, Gemeinde Wünnewil. Die Unterschrift von Isidor Schneuwly, Sekretär, ist erloschen. Sekretär ist nun Alfons Schneuwly, von Wünnewil, in Dietisberg, Gemeinde Wünnewil.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Dorneck*

23. Februar 1948. Buchdruckerei, Papierhandel usw.
**Hutter & Co. A.-G.,** in Dornach. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft « Hutter & Co. », in Basel, betriebenen Buchdruckerei, den Handel mit Papier und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Inhaberaktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Robert Hutter und Hans Tanner per 1. Januar 1948 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft « Hutter & Co. », in Basel, enthaltend gemäss Uebernahmevertrag vom 14. Februar 1948 Aktiven im Betrage von Fr. 66 190.93 und Passiven im Betrage von Fr. 52 190.93. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 14 000 erhalten Robert Hutter 20 voll liberierte Inhaberaktien im Werte von Fr. 10 000 und Hans Tanner 8 voll liberierte Inhaberaktien im Werte von Fr. 4000. Das restliche Aktienkapital von Fr. 136 000 ist in bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hans Tanner, von Bargen (Schaffhausen), in Dornach, als Präsident und Delegierter; Dr. Peter Lotz, von und in Basel und Alfred Wyss, von Oberrüti (Aargau), in Münchenstein, als Mitglieder. Zum Prokuristen wurde ernannt: Robert Hutter, von Diepoldsau (St. Gallen), in Arlesheim. Hans Tanner führt Einzelunterschrift; Dr. Peter Lotz und Alfred Wyss, als Verwaltungsratsmitglieder und Robert Hutter, als Prokurist, zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Geschäftsdomizil: Neu-Arlesheimerstrasse 111.

*Bureau Grenchen-Bettlach*

24. Februar 1948.
**Manufacture d'horlogerie Culmina S. à r. l.,** in Grenchen, Uhrenfabrikation, An- und Verkauf von Uhren (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1947, Seite 980). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 17. Januar 1948 wurde die Auflösung beschlossen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die « Manufacture d'horlogerie Culmina S. A. », in Grenchen, übergegangen (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 250).

*Bureau Olten-Gösgen*

21. Februar 1948. Import, Export.
**Solimex A.G.,** in Olten, Import und Export (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1084). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Grenchen (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1948, Seite 446) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1948.
**Neubaugenossenschaft Dulliken,** in Dulliken (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 484). Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

21. Februar 1948. Gummiwaren, chemische Produkte usw.
**W. Orfel,** in Starrkirch, Gemeinde Starrkirch-Wil, Gummiwaren, chemische Produkte usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 291). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. Februar 1948. Herren- und Damenkonfektion.
**B. Wyss & Co.,** in Olten, Herren- und Damenkonfektion usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1073). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

19. Februar 1948. Transporte.
**Rudolf Haller Aktiengesellschaft,** Zweigniederlassung in Basel, mit Hauptsitz in Genf, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1948, Seite 543). Prokura wurde erteilt an Paul Voser, von Neuenhof, in Binningen; er zeichnet zu zweien.

19. Februar 1948. Kleinapparate der Elektro-Industrie.
**Elmesa A.G.,** in Basel, Fabrikation von und Handel mit Kleinapparaten der Elektro-Industrie (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3849). In der Generalversammlung vom 14. Februar 1948 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Elektroapparate Helios A.G.**

19. Februar 1948. Mercerie- und Bonneteriewaren.
**Bapri A.G. (Bapri S.A.),** bisher in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1944, Seite 1013). In der Generalversammlung vom 12. Februar 1948 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. April 1944. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Mercerie- und Bonneterie-, Kurz- und Messerschmiedwaren sowie Berufskleidern und Quincaillerie. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Peter Merz, von und nun in Basel; er führt Einzelunterschrift. Pfeffingerstrasse 27.

19. Februar 1948. Boden- und Wandbeläge.
**Indri & Grüninger,** in Basel, Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge usw. (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1945, Seite 2940). Die Prokura des Franz Müller-Kirchhofer ist erloschen.

19. Februar 1948. Verwaltung von Vermögenswerten.
**Rondax A.G.,** in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Vermögenswerten, die Finanzierung von Unternehmungen sowie den Handel mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Ernst Lais, von und in Riehen, als Präsident, und Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel; sie führen Einzelunterschrift. Rittergasse 25.

20. Februar 1948. Erzeugnisse aller Art.
**Dobler A.G.,** in Basel, Fabrikation von und Handel mit Erzeugnissen aller Art usw. (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1945, Seite 1070). Die Unterschrift des Direktors, Max Dobler-Riva, ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Willi Schönborn, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

20. Februar 1948. Lampen usw.
**M. Montandon,** in Basel, Fabrikation von und Handel mit Lampen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3236). Einzelprokura wurde erteilt an Angelo Rizzi, italienischer Staatsangehöriger, in Allschwil.

20. Februar 1948. Bankgeschäft.
**Taymans & Cie.,** in Basel, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1073). Die Prokura des Charles Zachmann ist erloschen. Der Direktor Gustav Weckerle führt nun Einzelunterschrift.

20. Februar 1948. Baumwolltuch.
**H. Maier,** in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Maier, von Biel (Bern), in Basel. Handel mit Baumwolltuch und Haushaltartikeln. Allschwilerstrasse 21.

20. Februar 1948. Malergeschäft.
**J. Karrer,** in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Karrer, von und in Basel. Malergeschäft. Homburgerstrasse 17.

20. Februar 1948. Obst, Gemüse usw.
**E. Kaiser,** in Basel, Handel mit Obst und Gemüsen usw. (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1175). Neues Domizil: Gotthardstrasse 1.

20. Februar 1948.
**Immobiliengesellschaft Petersgraben in Basel A.G.,** in Basel (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1072). Die Prokura des Max Barras ist erloschen.

20. Februar 1948. Immobilien usw.
**Herta A.G.,** in Basel, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1947, Seite 1231). Die Prokura des Max Barras ist erloschen.

**Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

23. Februar 1948. Spezereien, Schreinerei.
**Hans Flückiger-Rösch,** in Buckten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Flückiger-Rösch, von Biglen (Bern), in Buckten. Spezereibandlung und Schreinerei. Hauptstrasse 5.

23. Februar 1948. Zimmerei, Schreinerei.
**Max Schönthal,** in Reigoldswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Schönthal, von Rüeggisberg, in Reigoldswil. Zimmerei und Schreinerei.

23. Februar 1948. Autotransporte.
**Karl Girod,** in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Girod-Meyer, von Buckten, in Muttenz. Autotransporte. Höhlenbachweg 10.

23. Februar 1948. Keramische Boden- und Wandbeläge.
**Indri & Grüninger,** Zweigniederlassung Neu-Allschwil, in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil. Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3088), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

23. Februar 1948.
**Basellandschaftliche Kantonalbank,** Zweigniederlassungen in Gelterkinden und Sissach (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1948, S. 423), mit Hauptsitz in Liestal. Die Prokuraunterschrift des Wilhelm Buser für die Filialen Sissach und Gelterkinden ist erloschen.

23. Februar 1948.
**Hinterbliebenen-Versicherungskasse für das Personal der Elektra Birseck,** in Münchenstein, Genossenschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1931). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Louis Schindelholz-Wenger, Vizepräsident, Alois Renz-Möschli, Kassier. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Bernhard Walliser, von und in Dornach, als Vizepräsident, Otto Sommerer, von Rüti (Bern), in Arlesheim, als Kassier. Die Unterschrift von Fritz Ecklnger, Direktor der Elektra Birseck, ist erloschen. An seiner Stelle zeichnet der neue Direktor der Elektra Birseck, Friedrich Eckinger junior, von Benken (Zürich), in Dornach. Der Präsident, der Vizepräsident oder Kassier zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Direktor der Elektra Birseck.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

21. Februar 1948.
**Bless & Co. Bauunternehmung,** Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1947, Seite 923), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Dübendorf. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Anton Bless ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Bless wohnt nun in Dübendorf.

21. Februar 1948. Elektrische Apparate.
**Carl Maier & Cie.,** in Schaffhausen, Fabrikation elektrischer Apparate, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942, Seite 967). An Paul Maier (bisher Kollektivprokurist) wurde Einzelprokura, und an Eduard Marbet, von Matzendorf, Wilhelm Meyer, von Uezwil, und Jakob Schwyn, von Beringen, alle in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt. Die Prokura von Jules Seiler ist erloschen. Der Prokurist Ernst Peter wohnt nun in Feuerthalen.

23. Februar 1948. Elektrische Anlagen usw.
**A. Streit & Co.,** in Schaffhausen, elektrische Anlagen, Radios, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1942, Seite 2635). Die Gesellschafter Alexander Adolf Streit-Reichlin und Elise Streit-Reichlin wohnen nun in Neuhausen am Rheinfall. An Alexander Streit-Schudel, von Englisberg, in Schaffhausen, wurde Einzelprokura erteilt. Die Firma ändert ihre Geschäftsnatur ab in Unternehmung für elektrische Stark- und Schwachstromanlagen, Handel mit elektrischen Artikeln, Reparaturwerkstätte.

24. Februar 1948. Restaurant.
**W. Schlatter-Weber,** in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Schlatter-Weber, von und in Schaffhausen. Betrieb des Restaurants « Gemsstübli ». Gemsgasse 2.

24. Februar 1948. Restaurant.
**J. Brunold,** in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Brunold-Klein, von Churwalden, in Schaffhausen. Betrieb des Restaurants « Zum Myrthenbaum ». Herrenacker 18.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.**

23. Februar 1948. Heilkräuter usw.
**Melchior Josef Christen,** in Lutzenberg, Naturheilinstitut und Heilkräuterversand « Heilbrunn » (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1937, Seite 1886). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Hergiswil (Nidwalden) (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 518) im Handelsregister von Appenzell A.-Rh. von Amtes wegen gelöscht.

23. Februar 1948. Textilwaren usw.
**Hans Josef Anhorn,** in Wolfhalden, Verkauf von Textilwaren und andern Artikeln (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1946, Seite 2820). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

17. Februar 1948.
**Viehassekuranz-Genossenschaft Gossau,** in Gossau. Auf Grund der Statuten vom 11. März 1947 und 8. Januar 1948 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft, mit dem Zweck der Versicherung ihrer Mitglieder gegen Schaden, den dieso durch Unfall oder Krankheit ihrer bei der Genossenschaft versicherten Tiere erleiden, wenn diese durch Tod abgehen oder gemäss tierärztlichem Attest geschlachtet werden müssen. Verluste zufolge Feuersbrunst oder Blitzschlag vergütet die Genossenschaft grundsätzlich nicht. Für vom Blitz erschlagene Tiere übernimmt sie die Schadenvergütungspflicht dann, wenn die Mobiliarversicherung sie ablehnt. Die Genossenschaft übernimmt von der bisher unter dem Namen « Viehassekuranz-Gesellschaft Gossau », in Gossau, bestandenen einfachen Gesellschaft, auf Grund der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1947, deren Vermögen und den Versicherungsbetrieb mit Aktiven und Passiven. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung der Genossenschaft besorgt eine Kommission von 5 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar. Karl Künzle ist Präsident; Franz Schildknecht, Kassier, beide von und in Gossau (St. Gallen), und Karl Leib, von Wart Uesslingen, in Geretschwil-Gossau. Geschäftslokal: in Brünwil-Gossau (bei Karl Künzle, Präsident).

20. Februar 1948.
**Käsereigesellschaft Sonnenthal,** in Oberbüren. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 22. März 1947. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Verwertung der verfügbaren Milch; durch die allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen; durch Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchverbandes St.Gallen-Appenzell. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im übrigen im « Allgemeiner Anzeiger » Uzwil. Dem Vorstand von 3 bis 6 Mitgliedern gehören an: Emil Schlauri, von Oberbüren, als Präsident; Johann Schönenberger, von Bütschwil, als Vizepräsident und Kassier; Max Käppeli, von Mühlau (Aargau), als Aktuar, alle in Oberbüren. Die Unterschrift führen zu zweien Präsident, Vizepräsident und Aktuar.

20. Februar 1948. Lederstanzmesser.
**Britschgi & Co.,** in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, Fabrikation und Vertrieb der Lederstanzmesser « Briwest » (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2676). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Edwin Wetzel », mechanische Werkstatt, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, erloschen.

20. Februar 1948. Mechanische Werkstätte.
**Edwin Wetzel,** in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Inhaber der Firma ist Edwin Wetzel, von Nesslau, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Britschgi & Co. », in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Mechanische Werkstätte. Marktstrasse.

20. Februar 1948.
**Viehzuchtgenossenschaft Niederbüren,** in Niederbüren, Genossenschaft (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 856). An der Generalversammlung vom 10. Februar 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Gleichzeitig wurde die Firma abgeändert in: **Braunviehzuchtgenossenschaft Niederbüren.** Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift zu zweien führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Kassier. Jakob Rutz, Präsident, und Albert Düring, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Konrad Rohner, von Schwellbrunn, als Präsident, und Jakob Rechsteiner, von Speicher, als Kassier und Vizepräsident, beide in Niederbüren.

20. Februar 1948.
**Braunviehzuchtgenossenschaft Mosnang,** in Mosnang (SHAB. Nr. 298 vom 6. September 1947, Seite 2590). Die Unterschrift von Jakob Widmer, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Josef Widmer, von und in Mosnang. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet mit Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

20. Februar 1948.
**Darlehenskasse Eggersriet,** in Eggersriet. (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1945, Seite 539). Die Unterschrift von August Dietrich, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Anton Riedener, von und in Eggersriet. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

21. Februar 1948.
**Viehzuchtgenossenschaft Flums-Grossberg,** in Flums-Grossberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1423). An der Hauptversammlung vom 22. Juni 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Der Zweck wurde dabei wie folgt neu gefasst: Ankauf von Stieren der Braunviehrasse, Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als auch ihrer Produkte, Führung eines Zuchtregisters und Aufzucht des Jungviehes. Es werden Anteilscheine von Fr. 120 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich bis maximal Fr. 100 je Mitglied. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Emil Wildhaber, Präsident; und Anton Wildhaber, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Anton Rupf, als Präsident; Josef Beeler, als Aktuar; und Johann Beeler, als Kassier, alle von und in Flums.

21. Februar 1948.
**Käsereigenossenschaft Laubbach,** in Waldkirch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2783). Johann Müller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Albert Scheiwiler, von und in Waldkirch. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Februar 1948. Elektrische Unternehmungen, technisches Bureau.
**Kreis & Co.,** in Ebnat, elektrische Unternehmungen und technisches Bureau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2124). Der Kommanditär Alfred Kreis ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen.

21. Februar 1948.
**Bless & Co. Bauunternehmung,** Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1947, Seite 944), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Dübendorf. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Anton Bless ist ausgeschieden. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Bless wohnt nun in Dübendorf.

21. Februar 1948. Holzleuchter.
**Hidber & Meli,** in Mels. Karl Hidber und Hans Meli, beide von und in Mels, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation und Verkauf von Holzleuchtern (Fabrikationsmarke « HEMJ »). Bahnhofstrasse.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

21. Februar 1948.
**Bündner Privatbank (Banca Privata Grigionese) (Banca Privata Grischuna) (Banque Privée des Grisons),** Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1944, Seite 2889), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Chur. Die Prokura von Gian Fleuri Petzi ist erloschen. Kollektivprokura für die Zweigniederlassung St. Moritz wurde erteilt an Emil Spinas, von Tinizong, in Schlarigna/Celerina. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. Februar 1948.

**«Providentia» Gesellschaft für Handelsförderung und Rohproduktenverwertung («Providentia» Société pour favoriser le commerce et pour l'utilisation des matières premières) («Providentia» Società per l'agevolazione del commercio e per l'utilizzazione di materie prime),** in Roveredo, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1942, S. 538). Ueber diese Genossenschaft wurde am 25. April 1944 der Konkurs eröffnet. Nachdem das Verfahren mit Verfügung des Konkursamtes Roveredo vom 8. November 1945 mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

23. Februar 1948.

**Bau- und Betriebsgenossenschaft für das Eisstadion St. Moritz in Liq.,** in St. Moritz (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3008). Nachdem die Liquidation beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

23. Februar 1948. Café-Stube.

**Wilhelm Weber,** in Arosa. Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1934, Seite 2993). Diese Firma hat die Bäckerei und Konditorei abgetreten und betreibt nunmehr ein Café-Stübli.

23. Februar 1948. Café.

**Josy Weber,** in Arosa, Café Weber (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3254). Diese Firma ist infolge Abtretung des Betriebes und Wegzuges der Firmainhaberin erloschen.

## Aargau — Argovie — Argovia

20. Februar 1948. Elektrische Installationen usw.

**Karl Ruther,** in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Karl Friedrich Ruther, von und in Rheinfelden. Elektrische Installationen, Verkauf elektrischer Bedarfsartikel. Oberthorplatz 255.

20. Februar 1948.

**Käsereigenossenschaft Mülligen,** in Mülligen (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1113). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch, die Förderung der milchwirtschaftlichen Technik sowie der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Brugger Generalanzeiger», in Brugg, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt.

20. Februar 1948.

**Käsereigenossenschaft Stampfl-Mättenwil,** in Brittnau (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1947, Seite 2636). In der Generalversammlung vom 16. Dezember 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch, die Förderung der milchwirtschaftlichen Technik sowie der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine, welche nach wie vor Fr. 25 betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Zofinger Tagblatt», in Zofingen, sofern das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Vizepräsident ist Leo Wälchli, und Kassier Hans Kunz, beide von und in Brittnau.

20. Februar 1948. Herren- und Damenwäsche.

**E. Soland-Schär, Möriken,** in Möriken-Wildegg. Inhaber dieser Firma ist Emil Soland-Schär, von Trimbach, in Möriken-Wildegg. Einzelprokura ist erteilt an Frieda Soland-Schär (Ehefrau des Firmainhabers), von Trimbach, in Möriken-Wildegg. Spezialgeschäft (Verkauf) in Herren- und Damenwäsche. Möriken, Möschlistrasse 80 B.

20. Februar 1948.

**Konsumgenossenschaft Windisch,** in Windisch (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1944, Seite 2326). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1946 die Fusion mit der «Konsumgenossenschaft Brugg (KGB)», in Brugg, beschlossen, gemäss Fusionsvertrag vom 12. Januar 1946. Darnach übernimmt die «Konsumgenossenschaft Brugg (KGB)» sämtliche Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Windisch» nach Massgabe von Art. 914 OR. und auf Grund der Bilanz per 31. Juli 1946. Die «Konsumgenossenschaft Windisch» ist infolgedessen aufgelöst. Nach den Angaben der Anmeldungspflichtigen ist die Liquidation durchgeführt. Die Löschung kann indessen wegen Einspruches der Abteilung Kriegsgewinnsteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nicht vollzogen werden.

20. Februar 1948.

**Konsumgenossenschaft Brugg (KGB),** in Brugg (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1946, Seite 1971). Die Delegiertenversammlung hat am 15. August 1946 die Fusion mit der «Konsumgenossenschaft Windisch», in Windisch, beschlossen, gemäss Fusionsvertrag vom 12. Januar 1946. Infolgedessen übernimmt die «Konsumgenossenschaft Brugg (KGB)» sämtliche Aktiven und Passiven der «Konsumgenossenschaft Windisch» nach Massgabe von Art. 914 OR. und auf Grund der Bilanz per 31. Juli 1946. In der gleichen Delegiertenversammlung, bestätigt durch die Urabstimmung vom 29. August 1946, hat die Genossenschaft den Nennwert ihrer Stammanteile von Fr. 10 auf Fr. 5 herabgesetzt durch Rückzahlung eines Betrages von Fr. 5 auf jeden Stammanteil, soweit die bisherigen Stammanteilinhaber die Differenz nicht als zusätzliche Anteilscheine stehen lassen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Februar 1948 sind die Vorschriften der Art 734 und 874, Abs. 2, OR. beobachtet worden. Ausserdem wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Konsumgenossenschaft Brugg-Windisch (KBW).** Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 5.

21. Februar 1948.

**Fleckviehzuchtgenossenschaft Bergdietikon,** in Bergdietikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Januar 1948 eine Genossenschaft, welche die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht bezweckt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Limmattaler», in Dietikon, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus 3 Mitgliedern und es gehören ihm an: Robert Locher, von Spreitenbach, in Bergdietikon-Baltenschwil, als Präsident; Oskar Müllhaupt, von Bergdietikon, in Bergdietikon-Herrenberg, als Sekretär, und Emil Bögli, von Seeberg (Bern), in Bergdietikon-Schönenberg, als Kassier und Vizepräsident.

23. Februar 1948.

**Volksbank in Reinach,** in Reinach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1420). In der Generalversammlung vom 12. Februar 1948 wurde eine Revision von § 17 der Statuten beschlossen. Der Verwaltungsrat besteht aus 13 bis 17 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Ernst Trachsel, von Wattenwil (Bern), in Aarau. Er führt die Unterschrift nicht.

23. Februar 1948. Textilklebemittel usw.

**«OSCY» Textilklebemittel H. Wildi, Menziken,** in Menziken (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 414). Die Firma wird abgeändert in **OSCY Spezialitäten H. Wildi, Menziken.** Die Natur des Geschäftes wird wie folgt umschrieben: Fabrikation und Verkauf des «OSCY» Textilklebemittels und anderer «OSCY»-Spezialitäten.

23. Februar 1948. Mercerie, Strickgarn usw.

**Robert Kalt Felsenau,** in Leuggern. Inhaber dieser Firma ist Robert Kalt, von Böttstein, in Felsenau, Gemeinde Leuggern. Handel mit Mercerie, Strickgarn und Manufakturwaren, Kolonialwaren. Felsenau, Hauptstrasse 15.

23. Februar 1948. Schuhhandlung.

**Schüle vorm. Birnbaum,** in Zofingen, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1939, Seite 1136). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Februar 1948.

**Spar- und Leihkasse Zurzach,** in Zurzach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1943, Seite 480). Adelbert Waldkirch ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltung gewählt Emil Thut, von Seengen, in Klingnau. Er führt die Unterschrift nicht.

23. Februar 1948.

**Konsumgenossenschaft Obersiggenthal,** in Obersiggenthal (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2525). In der Generalversammlung vom 13. September 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. Februar 1948.

**Käsereigenossenschaft Wuppenau in Liq.,** in Wuppenau (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3426). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1948 wurden die Statuten geändert und dem jetzigen Recht angepasst. Die Auflösung von Amtes wegen wird widerrufen. Die Firma lautet nun **Käsereigenossenschaft Wuppenau.** Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Johann Meienhofer-Isenrich, von und in Wuppenau, und Aktuar Fritz Landolt, von Näfels, in Wuppenau.

20. Februar 1948. Papeterie usw.

**Johann Vorster,** in Diessenhofen. Papeterie, Bureaumaterialien, Buchbinderei, Einrahmungsgeschäft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1936, S. 2419). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Papeterie Vorster», in Diessenhofen.

20. Februar 1948.

**Papeterie Vorster,** in Diessenhofen. Inhaber der die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Johann Vorster», in Diessenhofen, übernehmenden Einzelfirma ist Hans Vorster-Osta, von und in Diessenhofen. Papeterie, Buchbinderei, Bureaubedarf, Einrahmungen, Drucksachen.

20. Februar 1948. Mercerie usw.

**Rosa Casanova-Guillet,** in Diessenhofen. Inhaberin der Firma ist Rosa Casanova-Guillet, von Obersaxen (Graubünden), in Diessenhofen. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. zugestimmt. Mercerie- und Wollwarengeschäft.

20. Februar 1948. Grabdenkmäler.

**Adolf Honauer-Lang,** in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Adolf Honauer-Lang, von Nottwil (Luzern), in Kreuzlingen. Herstellung von und Handel mit Grabdenkmälern. Schützenstrasse 11.

20. Februar 1948. Kolonial- und Merceriewaren.

**Fritz Kohnle-Dill,** in Berlingen. Inhaber der Firma ist Fritz Kohnle-Dill, von Winterthur, in Berlingen. Kolonial- und Merceriewarenhandlung.

20. Februar 1948. Restaurant usw.

**Hermann Fehr-Hartmann,** in Bischofszell, Restaurant, Brückenwaage, Bierdepot und Handel «Zur Eisenbahn» (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 153). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Februar 1948. Laboratoriumsgeräte.

**Dr. Hans Hösli,** in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Dr. Hans Hösli, von Glarus, in Bischofszell. Herstellung und Vertrieb von Laboratoriumsgeräten. Sulgenstrasse.

20. Februar 1948. Kleider.

**A. Fraefel A. G.,** in Bischofszell, Verkauf von Herren- und Knabenbekleidungsartikeln (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1164). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Albert Fraefel, wohnt nun in Bischofszell.

20. Februar 1948. Käserei.

**Paul Bissegger,** in Mettlen (SHAB. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2232). Die Firma hat die Schweinemast aufgegeben. Die Geschäftsnatur umfasst nun ausschliesslich den Betrieb einer Käserei.

20. Februar 1948. Schweinemästerei.

**P. Bissegger jun.,** in Mettlen. Inhaber der Firma ist Paul Bissegger junior, von Andwil (Thurgau), in Mettlen. Schweinemästerei.

20. Februar 1948. Damenfrisiersalon.

**Frau Marie Rathgeb-Meges,** in Weinfelden, Damenfrisiersalon (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1944, Seite 1495). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Geschwister Rathgeb», in Weinfelden, erloschen.

20. Februar 1948. Damenfrisiersalon, Kosmetik usw.

**Geschwister Rathgeb,** in Weinfelden. Unter dieser Firma sind Walter Rathgeb und Gertrud Rathgeb, beide von und in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau Marie Rathgeb Meges», in Weinfelden, am 1. März 1948 ihren Anfang nimmt. Damenfrisiersalon, Parfümerie, Pedicure, Kosmetik. Schulstrasse 403.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Bellinzona*

23 febbraio 1948. Albergo.

**Borelli Guelfo,** in Bellinzona. Titolare della ditta è Guelfo Borelli, di Leopoldo, da Bedretto, in Bellinzona. Albergo Corona, Birreria. Via Camminata stabile Ferraresi.

23 febbraio 1948. Costruzioni, ecc.
**Giacomo Pelossi e figli** in Bellinzona, impresa generale di costruzioni, commercio di materiali da costruzione, e studio tecnico di ingegneria civile (FUSC. del 30 giugno 1942, N° 148, pagina 1496). Per decesso, Giacomo Pelossi non fa più parte della società. La società continua composta da Antonio Pelossi e Plinio Pelossi, fu Giacomo, da Bedano, in Giubiasco, sotto la ragione sociale **Figli fu Giacomo Pelossi.** La società è vincolata dalla firma individuale dei singoli soci. Piazzale Ferrovia Retica, casa Reali-Passardi.

*Ufficio di Biasca*

Rettificazione.
**Società Cooperativa di Consumo Biasca e Dintorni,** in Biasca (FUSC. del 6 febbraio 1948, N° 30, pagina 380). Ragione sociale esatta.

*Ufficio di Lugano*

20 febbraio 1948. Lavori in gesso.
**Fratelli Crivelli,** in Breganzona. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in nome collettivo, che ha avuto inizio il 1° gennaio 1945. Soci sono: Dorino Crivelli, di Carlo e Mario Crivelli, di Carlo, entrambi da Novazzano, domiciliati a Breganzona. Lavori in gesso ed in intonaco.

20 febbraio 1948.
**Mines de Costano,** con sede a Lugano, società anonima, sfruttamento concessioni minerarie, ecc. (FUSC. del 29 dicembre 1941, N° 303, pagina 2651). Il dott. Luigi Balestra, dimissionario, ha cessato di far parte del consiglio d'amministrazione e di conseguenza è estinto il suo diritto alla firma sociale. Nuovo membro del consiglio, senza diritto di firma, è Bruno Pagani, da Massagno, in Lugano. Nuovo vicepresidente, in sostituzione di Luigi Balestra, è l'amministratore, già in carica, prof. Antonio Pani, da ed in Sessa, che firmerà ora collettivamente con tutti gli altri membri aventi diritto alla firma sociale.

*Distretto di Mendrisio*

19 febbraio 1948. Spedizioni.
**Società Anonima Angelo Castelletti,** in Chiasso, gestione di una casa di spedizioni (FUSC. del 22 aprile 1943, N° 94, pagina 911). Con decisione assembleare del 22 luglio 1947, la società ha deciso di affidare la gestione sociale ad un consiglio d'amministrazione di 3 membri nelle persone di: Giorgio Trugenberg, di Alberto, da Cureggia, in Massagno (già amministratore unico), presidente; Albino Fischer, fu Giorgio, da Wohlen (Berna), in Napoli (Italia), vicepresidente, e Giuseppe Pervangher, fu Paolo, da Airolo, in Lugano, membro. La società è rappresentata dalla firma individuale del presidente e del vicepresidente. Il consiglio d'amministrazione ha conferito procura, con firma collettiva a due, a Felice Oswald, fu Giuseppe, da Rapperswil (San Gallo), in Chiasso. I procuratori Vittorio Pini, Francesco Rusconi e Ernesto Bischoff (già inscritti) firmeranno collettivamente a due.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aigle*

Rectification.
**Scierie de Bex S.A.,** à Bex (FOSC. du 22 janvier 1948, N° 17, page 213). Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

*Bureau d'Aubonne*

20 février 1948.
**Société du Moulin d'Aubonne,** à Aubonne, société coopérative (FOSC. du 26 juin 1935, N° 146). Dans son assemblée générale du 17 janvier 1948, les statuts ont été revisés. Les publications sont faites dans le « Jura vaudois », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce.

*Bureau de Lausanne*

6 février 1948. Immeubles, etc.
**Nobilis B S.A.,** à Lausanne, affaires immobilières, etc. (FOSC. du 10 octobre 1947, page 2980). Suivant procès-verbal authentique du 4 février 1948, l'assemblée générale a annulé les décisions prises par les assemblées générales des 4 juillet et 30 septembre 1947. La société a décidé, suivant le même acte authentique, de convertir les 10 actions nominatives de 100 fr. composant le capital primitif de 1000 fr., libéré de 200 fr., en une action au porteur de 1000 fr., libérée de 40%; de porter le capital à 50 000 fr. par l'émission de 49 actions au porteur de 1000 fr., libérées de 40% en apports; de modifier et d'adapter les statuts aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat de terrains ou autres immeubles, la construction de bâtiments, la location et la vente de ces immeubles, leur échange, tous travaux d'architecture, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rattachant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées à concurrence de 20 000 fr., dont 19 800 fr. en apports et 200 fr. en espèces. Maurice Ducommun fait apport à la société, suivant convention du 4 février 1948, de la demande de brevet d'invention français « pour élément construction double paroi », déposé au bureau français de la propriété industrielle le 30 mai 1947, sous n° provisoire 535 426. Cet apport estimé 19 800 fr. est accepté pour ce prix par la société et payé par la remise de 49 actions au porteur de 1000 fr., libérées de 40%, le reste de 200 fr. étant utilisé pour la libération du solde de 40% de la valeur de l'action provenant de la transformation du capital social primitif. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

21 février 1948. Produits d'entretien.
**Ch. Emery,** à Renens. Le chef de la maison est Charles Emery, allié Genoud, de Lens (Valais), à Sierre. Commerce et fabrication de tous produits d'entretien. Avenue du Simplon 2.

21 février 1948. Couvertures, etc.
**Mme J. Cochand,** à Pully. Le chef de la maison est Jacqueline Cochand, née Péclard, épouse autorisée et séparée de biens de Jacques Cochand, de Romairon (Vaud), à Pully-Port. Commerce, représentation, importation et exportation de couvertures de laine de fabrication anglaise et de marchandises et articles de diverse nature. Bureau: Pully-Port, « La Varenne ».

23 février 1948. Immeubles.
**S. I. Clos Davel S.A.,** à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Elle acquiert notamment pour le prix de 110 000 fr. des immeubles situés dans la commune de Lausanne, au lieu dit « A la Ponthaise ». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées de 20 000 fr. en espèces. Les publications sont faites et l'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Jean Grænicher, de Bâle et Röthenbach près Herzogenbuchsee (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 12 (étude du notaire Ph. Freymond).

23 février 1948. Laiterie.
**Mme Probst,** à Pully, laiterie à l'enseigne: « Laiterie villageoise » (FOSC. du 8 novembre 1945, page 2752). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 février 1948. Entreprise électrique.
**Duvoisin et Cie en liquidation,** à Lausanne, entreprise électriques, société en commandite (FOSC. du 21 juin 1947, page 1695). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

*Bureau de Nyon*

23 février 1948. Meubles.
**Ernest Lüthi,** à Nyon, fabrique de meubles (FOSC. du 5 avril 1938, page 764). Les bureau et fabrique sont transférés rue Juste-Olivier 9.

*Bureau d'Orbe*

20 février 1948.
**Société du Battoir à Grains de Croy,** à Croy, société coopérative (FOSC. du 11 septembre 1931, N° 211, page 1971). Dans son assemblée du 31 août 1946, cette société a modifié son comité. Le président est Alfred Benoit, de Juriens, en remplacement de Auguste Benoit, démissionnaire, dont la signature est radiée; vice-président: Georges Bonard, de Croy (précédemment membre), en remplacement de Georges Cavat, démissionnaire, dont la signature est radiée; secrétaire/caissier: John Cavat, de Croy, en remplacement de Jean-Louis Chevalier, décédé, dont la signature est radiée. Tous habitent à Croy. Dans son assemblée du 3 juin 1947, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'exploitation d'autres machines agricoles. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. L'organe de publicité est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». Demeurent réservées les dispositions légales exigeant des publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 5 membres. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

*Bureau de Rolle*

20 février 1948. Epicerie, etc.
**Anna Tschanz-Treboux,** à Rolle, épicerie, primeurs, comestibles (FOSC. du 29 mai 1947, N° 122, page 1441). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

**Wallis — Valais — Vallese**

*Bureau de St-Maurice*

20 février 1948.
**Imprimerie du Bourg, Mathey et Aeberli,** à Martigny-Bourg, société en nom collectif (FOSC. du 13 février 1947, page 440). La société est dissoute par suite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison: « Imprimerie du Bourg, Robert Aeberli », ci-après inscrite, à Martigny-Bourg.

20 février 1948.
**Imprimerie du Bourg, Robert Aeberli,** à Martigny-Bourg. Le chef de la maison est Robert Aeberli, de Männedorf, à Martigny-Bourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Imprimerie du Bourg, Mathey et Aeberli », qui est radiée, à Martigny-Bourg. Travaux d'imprimerie en tous genres.

21 février 1948.
**Société d'Agriculture,** à Dorénaz, société coopérative (FOSC. du 22 août 1935, page 2133). En assemblée générale du 27 octobre 1947, la société a adapté ses statuts au nouveau droit. Les statuts ont été modifiés. Les publications ont lieu dans le « Valais agricole » et, dans les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. André Jordan, président, et Léon Balleys, secrétaire, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. René Venthey, de et à Dorénaz, est président, Jean Jordan, de et à Dorénaz, est secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

20 février 1948. Bijouterie, bracelets de montres.
**Marie Crivelli,** à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Marie Crivelli, de Novazzano (Tessin), à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de bijouterie en gros et fabrication de bracelets de montres. Rue Daniel-Jeanrichard 39.

21 février 1948. Cercles d'agrandissement pour boîtes de montres, etc.
**Albert Lamarche,** à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Albert-Emile Lamarche, de et à La Chaux-de-Fonds. Cette raison a repris la suite des affaires de la société simple « Arthur Lamarche et fils », à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cercles d'agrandissement pour boîtes, de contours et de calottes protectrices. Rue du Parc 29.

21 février 1948. Boîtes de montres.
**Mme I. Dubois,** à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de polissage et lapidage de boîtes de montres et articles s'y rattachant (FOSC. du 12 février 1946, N° 35). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « I. Dubois et Co », à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

21 février 1948. Boîtes de montres.
**I. Dubois et Co,** à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, Ida Dubois, née Voirol, veuve de Paul, de La Chaux-de-Fonds, et Willy Sandoz, du Locle et de La Brévine, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1948 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison « Mme I. Dubois », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un atelier de polissage et lapidage de boîtes de montres et articles s'y rattachant. Rue de l'Envers 30.

*Bureau de Neuchâtel*

20 février 1948. Publicité commerciale.
**Uilberg S.A.,** à Neuchâtel, publicité commerciale, etc. (FOSC. du 21 novembre 1947, N° 273, page 3450). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 16 février 1948, les actionnaires ont désigné comme administrateur de la société Edgar Perrenoud, de La Sagne, à Neuchâtel, qui signera collectivement avec Blaise Clerc, président du conseil d'administration, déjà inscrit.

21 février 1948.
**Société immobilière du Jardin Anglais S.A.**, à Neuchâtel (FOSC. du 29 janvier 1947, N° 23, page 286). Par suite de démission, Joseph Pizzera ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Il est remplacé par Fritz Schneiter, de Goldiwil (Berne), à Thounc, qui engage la société en signant collectivement avec l'un des autres administrateurs. Hans Meyer, secrétaire du conseil d'administration, déjà inscrit, a été nommé administrateur-délégué. Il engage la société par sa signature individuelle.

21 février 1948. Gravier, sable.
**Borle et fils**, à Neuchâtel. Georges-Louis Borle et Clovis Borle, les deux de Renan (Berne), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1948. Exploitation de gravier et sable. Faubourg de l'Hôpital 21.

### Genf — Genève — Ginevra

21 février 1948.
**Société immobilière rue Pierre Fatio 21**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 septembre 1947, page 2727). Nouvelle adresse: 9, boulevard du Théâtre (régie Chamay et Thévenoz).

21 février 1948.
**Société Immobilière Pré Jérome L**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 février 1947, page 453). Nouvelle adresse: 9, boulevard du Théâtre (régie Chamay et Thévenoz).

21 février 1948.
**Société Immobilière l'Ombelle**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1947, page 3736). Georges Béran, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Marcel Corbat, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

21 février 1948.
**Société Immobilière Bon Air Mon Repos J**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3362). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Georges Dubois, secrétaire, de Neuchâtel, à Kilchberg (Zurich), et Charles Chamay (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

21 février 1948. Fruits.
**Naruva, Société Anonyme**, à Genève, commerce, importation et exportation de fruits frais et secs, etc. (FOSC. du 13 avril 1946, page 1137). Pierre-Louis-Auguste Lacour, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Charles-Emile Boglietti a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

21 février 1948.
**Bureau de transaction philatéliques G. A. H. Redard**, à Genève (FOSC. du 5 novembre 1945, page 2727). Par jugement du 9 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

21 février 1948.
**Appareils Pathé-Baby, Société Anonyme**, à Genève (FOSC. du 22 novembre 1943, page 2600). Le conseil d'administration est actuellement composé de Elisabeth Barth, présidente et administratrice-déléguée, de Seedorf (Berne), à Genève; Robert Mottu, secrétaire, de et à Genève; Louis Walck, de nationalité française, à Paris; Eugène Choquart (inscrit jusqu'ici comme président et délégué) et Ernest Ruegsegger (inscrit). L'administrateur Léon-Armand Favre est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Olinto Tettamanti, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé directeur. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administratrice-déléguée Elisabeth Barth ou du directeur Olinto Tettamanti, ou par la signature collective de l'administrateur Robert Mottu et d'un autre administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Eugène Choquart sont modifiés dans le sens ci-dessus.

21 février 1948.
**Société Immobilière de la Seimaz**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 février 1943, page 392). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 mars 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 février 1948.
**Société coopérative Ouvrière d'Achat et de Vente de Genève**, à Genève (FOSC. du 19 mai 1937, page 1157). Dans son assemblée générale du 15 septembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but d'acheter des marchandises de première nécessité et de les vendre aux prix les plus bas, de manière à venir en aide à ses membres et à la classe ouvrière. Elle se réserve également d'apporter son aide aux organisations ouvrières de Genève. Les parts sociales ont une valeur nominale de 15 fr. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la « Feuille d'Avis officielle du canton de Genève » et la « Voix Ouvrière » et aussi, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 5 à 9 membres. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Le président est Georges Magnin, de Corcelles sur Chavornay (Vaud), à Vernier; secrétaire: Aloys Conod, de Les Clées et Bretonnières (Vaud), à Genève; trésorier: Frédéric dit Fritz Werthmüller (inscrit). Les pouvoirs de Florio Dellagiacoma, ancien président, sont éteints. Locaux: 62, boulevard St-Georges.

---

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Sicher & Ginex GmbH., bautechnische Produkte, in Liquidation, Luzern

**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.**

**Erste Veröffentlichung**

Laut öffentlicher Urkunde vom 24. November 1947 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948) hat die Firma Sicher & Ginex GmbH., bautechnische Produkte, Luzern, die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden deshalb ersucht, allfällige Forderungen unter Beilage von Beweis-Dokumenten bis spätestens 15. April 1948 dem unterzeichneten Liquidator mitzuteilen. (AA. 60³)

**Der Liquidator:** dipl. Kfm. H. H. S. Walter Rüttimann, Sachwalter, Stadthausstrasse 5, Luzern.

---

## Käsereigenossenschaft Zollbrück

**Aufhebung der Anteilscheine gemäss Art. 874 und 733 OR.**

**Erste Veröffentlichung**

Die Käsereigenossenschaft Zollbrück hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar 1948 beschlossen, es sei das Genossenschaftskapital aufzuheben durch Rückzahlung des Nominalwertes der Anteilscheine, ausmachend für die 40 Anteilscheine zu Fr. 125 = total Fr. 5000.

Gemäss Art. 874, Al. 2 und 733 OR. wird den Gläubigern der Genossenschaft hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Forderungen sind anzumelden an Herrn Dr. Rudolf Egger, Notar, Langnau i. E. (AA. 59³)

Zollbrück, den 23. Februar 1948. **Der Vorstand.**

---

## Schiffsregister des Kantons Zürich

Zur Aufnahme in das Schiffsregister des Kantons Zürich ist folgendes Schiff angemeldet worden:

Motor-Lastschiff «Venus».
Heimathafen: Meilen.
Schiffseigentümer: Jakob Guggenbühl, Schiffer, wohnhaft Seestrasse, Meilen.
Zeit und Ort der Erbauung: 1948 in Meilen.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes ins Schiffsregister sind binnen 20 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Alle diejenigen, welche an dem Schiffe dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an dem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (AA. 58³)

Zürich 8, den 24. Februar 1948.

**Schiffsregisteramt des Kantons Zürich:**
**H. Hinnen**, Notar.

---

# Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

## Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Aegypten sowie dem englisch-ägyptischen Sudan

In seiner Sitzung vom 20. Februar 1948 hat der Bundesrat einen Beschluss über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Aegypten sowie dem englisch-ägyptischen Sudan gefasst. Die Tatsache, dass Aegypten und der Sudan aus dem Sterlinggebiet ausgeschieden sind, hat es als notwendig erscheinen lassen, die bisher unter den Vorschriften betreffend den Verkehr mit dem Sterlinggebiet abgewickelten Zahlungen zwischen der Schweiz und den beiden genannten Ländern einer gesonderten Regelung zu unterwerfen. Angesichts unserer insbesondere gegenüber Aegypten stark aktiven Zahlungsbilanz liegt es im schweizerischen Interesse, den Gegenwert aller aus Aegypten und dem Sudan eingeführten Waren für die Finanzierung der schweizerischen Exporte und für die Begleichung anderer ägyptischer und sudanesischer Verbindlichkeiten sicherzustellen. Der neue Bundesratsbeschluss statuiert die Einzahlungspflicht für gewisse Ueberweisungen aus der Schweiz nach Aegypten, bzw. dem Sudan und bestimmt, unter welchen Voraussetzungen Ueberweisungen aus Aegypten, bzw. dem Sudan in der Schweiz zur Auszahlung zugelassen werden. Es gilt auch hier der Grundsatz, dass alle Zahlungen über die Schweizerische Nationalbank oder die hiezu speziell ermächtigten Banken abzuwickeln sind. 47. 26. 2. 48.

## Service des paiements entre la Suisse, l'Egypte et le Soudan égyptien

Dans sa séance du 20 février 1948, le Conseil fédéral a pris un arrêté concernant le service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part. L'Egypte et le Soudan s'étant détachés de la zone sterling, il s'avéra nécessaire de soumettre à une réglementation spéciale les paiements effectués entre la Suisse et les deux pays précités et qui étaient régis jusqu'ici par les prescriptions concernant le trafic avec la zone sterling. Etant donné que notre balance des paiements avec l'Egypte en particulier accuse un solde actif important, il est de l'intérêt de la Suisse de réserver la contre-valeur des marchandises importées d'Egypte et du Soudan pour le paiement des exportations suisses et pour le règlement d'autres obligations égyptiennes et soudanaises. Le nouvel arrêté stipule le versement obligatoire à la Banque nationale ou à une banque agréée pour certains transferts de Suisse en Egypte ou au Soudan et fixe les conditions auxquelles des transferts d'Egypte et du Soudan en Suisse sont admis au versement. 47. 26. 2. 48.

## Servizio dei pagamenti fra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte

Nella sua seduta del 20 febbraio 1948, il Consiglio federale ha emanato un decreto concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte. Siccome l'Egitto e il Sudan non fanno più parte della zona della sterlina, si è rivelato necessario subordinare ad un disciplinamento speciale i pagamenti tra la Svizzera e i due paesi summenzionati, che erano finora regolati dalle prescrizioni relative al traffico con la zona della sterlina. La nostra bilancia dei pagamenti con l'Egitto essendo particolarmente attiva, è nell'interesse della Svizzera di assicurare il controvalore di tutte le merci importate dall'Egitto o dal Sudan per il finanziamento delle esportazioni svizzere ed il regolamento di altri impegni egiziani e sudanesi. Il nuovo decreto del Consiglio federale fissa l'obbligo di pagamento per certi versamenti dalla Svizzera all'Egitto od al Sudan e stabilisce le condizioni alle quali versamenti dall'Egitto o dal Sudan sono ammessi al pagamento in Svizzera. Anche in proposito fa stato il principio che tutti i versamenti devono essere effettuati per il tramite della Banca nazionale svizzera o delle banche espressamente autorizzate a tal uopo. 47. 26. 2. 48.

## Bundesratsbeschluss

**über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten sowie dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits**

(Vom 20. Februar 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

**Art. 1.** Unter die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses fallen die folgenden Zahlungen:

a) Zahlungen für in die Schweiz eingeführte und einzuführende Waren ägyptischen oder sudanesischen Ursprungs und für in Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan eingeführte oder einzuführende Waren schweizerischen Ursprungs;
b) Zahlungen für Transportkosten, Lagerkosten, Zölle, Gebühren und andere Nebenkosten des Warenverkehrs;
c) Zahlungen für und aus der Versicherung von Waren (Prämien und Schadenvergütungen);
d) Zahlungen für Kommissionen, Provisionen, Maklerlöhne, Werbe-, Vertreter- und Publikationsspesen;
e) Zahlungen für die Bearbeitung, Umarbeitung, Veredelung, Montage, Reparatur und Herstellung von Waren;
f) Zahlungen für Löhne, Gehälter, Honorare, Beiträge an Sozialversicherungen, Leistungen von Sozialversicherungen sowie Pensionen und Renten, die aus einem Arbeits-, Dienst- oder Anstellungsvertrag herrühren oder eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung darstellen;
g) Zahlungen für Kosten und Gewinne aus dem Transithandel;
h) Zahlungen für Rechte und Gebühren aus Patenten, Lizenzen, Fabrikmarken und Urheberrechten sowie für Regiespesen;
i) Zahlungen für Gebühren, periodische Beiträge und ähnliche Leistungen;
j) Zahlungen für Steuern, Bussen und Gerichtskosten;
k) Zahlungen im Abrechnungsverkehr der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltungen sowie der öffentlichen Transportunternehmungen;
l) Zahlungen für Reisekosten, Schulungs- und Kuraufenthalte;
m) Unterhalts-, Unterstützungs- und Alimentenzahlungen;
n) Zahlungen für Gehälter und andere Vergütungen an Verwaltungsräte, Geschäftsführer und Bevollmächtigte von Gesellschaften;
o) Rückvergütungen von Zahlungen der unter lit. a bis n genannten Art aus Geschäften, die nicht zur Durchführung gelangen sowie Zahlungen für Kurs- und Zinsverluste aus Geschäften der unter lit. a bis n genannten Art;
p) Zahlungen im Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr;
q) Ueberweisungen von Vermögenserträgnissen und vertraglich vereinbarten Amortisationen, die in der Schweiz zugunsten von in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan domizilierten Personen einkassiert wurden oder noch werden und Vermögenserträgnissen und vertraglich vereinbarten Amortisationen, die in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan zugunsten von in der Schweiz domizilierten Personen einkassiert wurden oder noch werden.
r) Sonstige Zahlungen, die im Einvernehmen der zuständigen Behörden der Schweiz sowie Aegyptens und des englisch-ägyptischen Sudans zugelassen werden.

**Art. 2.** Sämtliche Zahlungen der in Art. 1, lit. a bis p und lit. r genannten Art von in der Schweiz domizilierten Personen an in Aegypten sowie im englisch-ägyptischen Sudan domizilierte Personen sind an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu leisten, und zwar in Schweizer Franken auf ein zugunsten der National Bank of Egypt oder einer ermächtigten ägyptischen oder sudanesischen Bank bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer schweizerischen ermächtigten Bank geführtes Konto «E».

Auf andere Währungen lautende Zahlungsverpflichtungen sind zudem am Tage der Einzahlung gültigen Kurs in Schweizer Franken umzurechnen.

**Art. 3.** Als ermächtigte schweizerische Banken im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses gelten die auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan zugelassenen Banken.

**Art. 4.** Der Gegenwert von in die Schweiz eingeführten Waren, die ihren Ursprung in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan haben, und von Leistungen der in Art. 1 gemäss lit. a bis p und lit. r genannten Art ist auch dann an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu zahlen, wenn keine privatrechtliche Schuldverpflichtung gegenüber einer in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan domizilierten Person besteht. Diese Verpflichtung besteht insbesondere auch dann, wenn die Waren über ein Drittland oder durch Vermittlung eines nicht in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan domizilierten Zwischenhändlers geliefert werden.

**Art. 5.** Kommerzielle Zahlungen, die auf Grund einer Verpflichtung zu leisten sind, haben bei ihrer handelsüblichen Fälligkeit zu erfolgen. Die Tilgung einer Schuld auf andere Weise als durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank ist nur mit Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

**Art. 6.** Die Schweizerische Verrechnungsstelle kann Ausnahmen von der Einzahlungspflicht gemäss Art. 2, 4 und 5 bewilligen.

**Art. 7.** Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank.

**Art. 8.** Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bestimmenden Stelle die Empfänger von Warensendungen aus Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan bekanntgeben.

**Art. 9.** Die Zollmeldepflichtigen (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, auf allen Zollabfertigungsanträgen, Geleitscheinverkehr ausgenommen, für alle Waren aus Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan den Empfänger anzugeben. Die Zollverwaltung wird die Abfertigung dieser Waren von der Vorlage eines Doppels der Abfertigungsdeklaration abhängig machen.

Bei der Einlagerung in ein Zollfreilager ist dem zuständigen Zollamt eine Deklaration für Einlagerungen einzureichen.

Die Eidgenössische Oberzolldirektion ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen zu gewähren.

**Art. 10.** Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklaration unverzüglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

**Art. 11.** Die zuständigen Behörden sind ermächtigt, Postscheckrechnungen für Personen oder Firmen, die in Aegypten oder im englisch-ägyptischen Sudan ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben.

**Art. 12.** Die Eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlung des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank mitzuwirken.

**Art. 13.** Zahlungen aus Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan nach der Schweiz werden schweizerischerseits unter folgenden Voraussetzungen zur Auszahlung zugelassen:

a) Zahlungen für Forderungen aus Warenlieferungen, sofern es sich um den Gegenwert von Waren schweizerischen Ursprungs handelt;
b) Zahlungen der in Art. 1, lit. b bis k genannten Art, wenn der Schweizerischen Verrechnungsstelle der Nachweis erbracht wird, dass es sich um die Bezahlung einer schweizerischen Leistung handelt;
c) Zahlungen der in Art. 1, lit. l bis p und lit. r genannten Art auf Grund einer Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle;
d) Zahlungen der in Art. 1, lit. q genannten Art, gegen Einreichung eines voll ausgefüllten Affidavits, das den Nachweis des schweizerischen Eigentums an der dem Erträgnis oder der Amortisation zugrunde liegenden Kapitalanlage oder Forderung erbringt. Das Eidgenössische Politische Departement bestimmt, was als schweizerisches Eigentum in diesem Sinne zu gelten hat.

Im übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Auslande.

**Art. 14.** Beträge, deren Ueberweisung aus Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan nach der Schweiz über ein «Eg»-Konto im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder zu den gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen erfolgt, können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zurückgefordert werden.

**Art. 15.** Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die zur Durchführung der Vereinbarungen über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits, sowie zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen. Soweit es sich um die Regelung der Ausfuhr handelt, ist die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zum Erlass der nötigen Vorschriften ermächtigt.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle ist ermächtigt, von jedermann die für die Abklärung eines Tatbestandes, soweit er für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses von Bedeutung sein kann, erforderliche Auskunft zu verlangen. Sie kann Bücherrevisionen und Kontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vornehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht in bezug auf ihren Zahlungsverkehr mit Aegypten oder dem englisch-ägyptischen Sudan nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Widerhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder die gestützt darauf erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements begangen haben.

**Art. 16.** Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer natürlichen oder juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts, einer Handelsgesellschaft oder Personengemeinschaft, oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank leistet,

wer in einer der in Absatz 1 genannten Eigenschaften eine solche Zahlung angenommen hat und sie nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank abführt,

wer mit Bezug auf die in Art. 13 vorgeschriebenen Affidavits falsche Angaben macht oder diese Affidavits fälscht oder verfälscht,

wer falsche oder verfälschte Affidavits verwendet,

wer Affidavits in der Absicht, sich oder einem Dritten einen widerrechtlichen Vorteil zu verschaffen, verwendet,

wer den gemäss Art. 15, Absatz 1, erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder den Anordnungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zuwiderhandelt oder die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen durch Auskunftsverweigerung oder durch Erteilung falscher oder unvollständiger Auskünfte oder sonstwie hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis zu Fr. 10 000 oder Gefängnis bis zu 12 Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

**Art. 17.** Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsverfügungen und Strafbescheide der Verwaltungsbehörden sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

**Art. 18.** Gemäss Vertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet, findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

**Art. 19.** Dieser Beschluss tritt am 26. Februar 1948 in Kraft.

Bern, den 20. Februar 1948.

**Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,**
der Bundespräsident: **Celio;**
der Bundeskanzler: **Leimgruber.**

47. 26. 2. 48.

**NB.** Die in vorliegender Nummer enthaltenen Erlasse betreffend den Zahlungsverkehr mit Aegypten und dem englisch-aegyptischen Sudan werden in einem **Separatabzug** zusammengefasst. Preis: **30 Rp.** (einschliesslich Porto) bei Vorauszahlung auf **Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, die Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

## Arrêté du Conseil fédéral

### relatif au service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part

(Du 20 février 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939,

arrête:

**Article premier.** Les dispositions du présent arrêté s'appliquent:

a) aux paiements afférents aux marchandises d'origine égyptienne ou soudanaise importées ou à importer en Suisse et aux marchandises d'origine suisse importées ou à importer en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien;
b) aux paiements concernant les frais de transport, d'entreposage, de dédouanement, frais de douane et tous autres frais accessoires du trafic commercial;
c) aux paiements concernant l'assurance des marchandises (primes et indemnités);
d) aux paiements concernant les commissions, provisions, courtages, les frais de propagande et de représentation, les frais de publicité;
e) aux paiements relatifs aux frais de transformation et de perfectionnement, d'usinage, de montage, de réparation, de travail à façon;
f) aux paiements concernant les salaires, traitements et honoraires, cotisations et indemnités des assurances sociales, pensions et rentes résultant d'un contrat de travail, d'emploi ou de louage de services ou ayant un caractère de dette publique;
g) aux paiements relatifs aux frais et bénéfices résultant du commerce de transit;
h) aux paiements concernant les droits et redevances de brevets, licences et marques de fabrique, les droits d'auteur et les frais de régie;
i) aux paiements concernant les redevances, cotisations et autres frais semblables;
j) aux paiements concernant les impôts, amendes et frais de justice;
k) aux règlements périodiques des administrations des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que des entreprises de transports publics;
l) aux paiements concernant les frais de voyage, les frais de cure, d'éducation et d'études;
m) aux paiements concernant les frais d'entretien et de subsistance, de même que les pensions alimentaires;
n) aux paiements concernant les traitements et indemnités des administrateurs, gérants et commissaires de sociétés;
o) aux remboursements des paiements effectués pour des opérations mentionnées sous lettres a à n et qui n'ont pas été exécutées, ainsi que des pertes de change et d'intérêts résultant des opérations mentionnées sous lettres a à n;
p) aux paiements concernant le domaine des assurances et des réassurances;
q) aux transferts des revenus et amortissements contractuels qui ont été ou seront encaissés en Suisse en faveur de personnes résidant en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien, ainsi que des revenus et amortissements contractuels qui ont été ou seront encaissés en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien en faveur de personnes résidant en Suisse;
r) à tout autre paiement admis d'un commun accord entre les administrations compétentes de Suisse, d'une part, d'Egypte et du Soudan anglo-égyptien, d'autre part.

**Art. 2.** Les paiements de l'espèce visée à l'article premier, lettres a à p et lettre r, à faire par une personne domiciliée en Suisse à une personne domiciliée en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien, doivent être effectués auprès de la Banque nationale suisse ou auprès d'une banque agréée, soit en francs suisses au compte « Eg », tenu à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée en faveur de la Banque nationale d'Egypte ou d'une banque égyptienne ou soudanaise agréée.

Les dettes libellées en des monnaies autres que les monnaies nationales des deux pays contractants seront converties en francs suisses sur la base du cours coté le jour du versement.

**Art. 3.** Sont considérées comme banques suisses agréées au sens du présent arrêté les banques habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, par ordonnance du Département de l'économie publique édictée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 relatif à la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.

**Art. 4.** La contre-valeur des marchandises originaires de l'Egypte ou du Soudan anglo-égyptien importées en Suisse et des prestations du genre de celles qui sont énumérées à l'article premier, lettres a à p et r, doit également être versée à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée lorsqu'il n'existe aucune dette de droit privé à l'égard d'une personne domiciliée en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien. Cette obligation existe aussi, en particulier, lorsque les marchandises sont livrées par l'entremise d'un pays tiers ou par un intermédiaire qui n'est pas domicilié en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien.

**Art. 5.** Les paiements commerciaux qui doivent être faits en vertu d'une obligation seront réglés à la date de l'échéance usuelle dans la branche de commerce dont il s'agit. Le règlement d'une dette par une voie autre que celle du versement à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée ne peut avoir lieu qu'avec l'autorisation de l'Office suisse de compensation.

**Art. 6.** L'Office suisse de compensation peut autoriser des dérogations à l'obligation du versement prévue aux articles 2, 4 et 5.

**Art. 7.** Les paiements qui sont faits contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée.

**Art. 8.** L'administration des douanes signalera, sur requête, au Département de l'économie publique ou à un office désigné par lui, les destinataires des marchandises provenant de l'Egypte et du Soudan anglo-égyptien.

**Art. 9.** Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi du 1er octobre 1925 sur les douanes) sont tenues d'indiquer sur la demande de dédouanement, à l'exclusion du dédouanement avec acquit-à-caution, le nom des destinataires de marchandises provenant de l'Egypte ou du Soudan anglo-égyptien. L'administration des douanes fera dépendre le dédouanement de ces marchandises de la présentation d'un double de la déclaration en douane.

Lors de l'entreposage dans un port franc, le requérant présentera au bureau de douane une déclaration pour l'entreposage.

La Direction générale des douanes est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

**Art. 10.** Les bureaux de douane enverront immédiatement à l'Office suisse de compensation les doubles des déclarations en douane qui leur auront été remis.

**Art. 11.** Les administrations compétentes sont autorisées à supprimer les comptes de chèques postaux des personnes ou maisons de commerce qui ont leur domicile ou leur établissement commercial en Egypte ou dans le Soudan anglo-égyptien.

**Art. 12.** Les directions générales des douanes, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux prescriptions ci-dessus, à garantir le versement à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée des sommes à acquitter par le débiteur.

**Art. 13.** Les paiements de l'Egypte ou du Soudan anglo-égyptien en Suisse sont admis par la Suisse au versement aux conditions suivantes:

a) les paiements relatifs aux créances résultant de livraisons de marchandises, pourvu qu'il s'agisse de la contre-valeur de marchandises d'origine suisse;
b) les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article premier, lettres b à k, lorsque la preuve est faite à l'Office suisse de compensation qu'il s'agit du règlement d'une prestation suisse;
c) les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article premier, lettres l à p et lettre r, sur présentation d'une autorisation de l'Office suisse de compensation;
d) les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article premier, lettre q, sur présentation d'un affidavit, libellé d'une façon complète, établissant le droit de propriété suisse du capital ou de la créance. Le Département politique détermine ce qu'il faut entendre par propriété suisse au sens du présent alinéa.

Sont applicables au surplus les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.

**Art. 14.** L'Office suisse de compensation peut exiger la restitution des sommes dont le transfert de l'Egypte ou du Soudan anglo-égyptien en Suisse a lieu par l'entremise d'un compte « Eg », contrairement aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées en vertu de ce dernier.

**Art. 15.** Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution des accords concernant le service des paiements entre la Suisse, d'une part, et l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part, et à l'exécution du présent arrêté. S'il s'agit de la réglementation des exportations, la Division du commerce du dit département est autorisée à édicter les prescriptions nécessaires.

L'Office suisse de compensation est autorisé à demander à quiconque les renseignements nécessaires à l'éclaircissement d'un fait, en tant que celui-ci peut être important pour l'application du présent arrêté. L'office peut faire procéder à des revisions de comptes et à des contrôles auprès des personnes physiques ou morales qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande au sujet des paiements avec l'Egypte ou le Soudan anglo-égyptien, de même qu'auprès des personnes physiques ou morales fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées, en vertu de ce dernier, par le Département de l'économie publique.

**Art. 16.** Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale, de droit public ou privé, d'une société commerciale ou d'une communauté de personnes ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale, de droit public ou privé, aura opéré, autrement que par un versement à la Banque nationale ou à une banque agréée, un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en l'une des qualités indiquées au premier alinéa, aura accepté un tel paiement et ne l'aura pas remis sans délai à la Banque nationale ou à une banque agréée,

celui qui aura donné de fausses indications au sujet de l'affidavit prescrit par l'article 13 ou contrefait ou falsifié un tel affidavit,

celui qui aura fait usage d'un affidavit contrefait ou falsifié,

celui qui aura fait usage d'un affidavit dans l'intention d'obtenir pour soi ou pour un tiers un profit illicite,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique ou aux instructions arrêtées par la Division du commerce de ce département en conformité de l'article 15, premier alinéa, ou aura entravé ou tenté d'entraver les mesures prises par les autorités pour l'exécution du présent arrêté en refusant de donner des renseignements ou en donnant des renseignements faux ou incomplets ou de toute autre manière,

sera puni d'une amende de 10 000 fr. au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions générales du Code pénal du 21 décembre 1937 sont applicables.

La négligence est également punissable.

**Art. 17.** Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, à moins que le Conseil fédéral ne défère le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

**Art. 18.** Selon le traité du 29 mars 1923 entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein, concernant la réunion de la Principauté de Liechtenstein au territoire douanier suisse, le présent arrêté s'applique également à cette principauté.

**Art. 19.** Le présent arrêté entre en vigueur le 26 février 1948.

Berne, le 20 février 1948.

**Au nom du Conseil fédéral suisse:**
le président de la Confédération, **Celio**
le chancelier de la Confédération, **Leimgruber.**

47. 26. 2. 48.

**N.B.** Les textes concernant le service des paiements avec l'Egypte et le Soudan égyptien et figurant dans le présent numéro seront réunis en un tirage à part. Il en sera de même des textes en langue italienne. Prix: 30 cts. (port compris) contre versement préalable au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

## Decreto del Consiglio federale

**concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da una parte, l'Egitto ed il Sudan anglo-egiziano, dall'altra**

(Del 20 febbraio 1948)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939,

decreta:

**Art. 1.** Sono considerati come pagamenti commerciali nel senso delle disposizioni del presente decreto:

a) I pagamenti relativi a merci di origine egiziana o sudanese importate o da importare nella Svizzera e a merci di origine svizzera importate o da importare in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano;
b) i pagamenti relativi alle spese di trasporto, di magazzinaggio, di sdoganamento, le spese doganali e tutte le altre spese accessorie nel traffico delle merci;
c) i pagamenti relativi all'assicurazione delle merci (premi e indennità);
d) i pagamenti inerenti alle commissioni, provvigioni, senserie, spese di propaganda e di rappresentanza, spese di pubblicità;
e) i pagamenti inerenti alle spese d'officina, di trasformazione, di perfezionamento, di montaggio, di riparazione, di lavoro a cottimo;
f) salari, stipendi e onorari, quote e indennità delle assicurazioni sociali, pensioni e rendite derivanti da un contratto di lavoro, di impiego o di locazione di servizi o avente carattere di debito pubblico;
g) spese e guadagni derivanti dal commercio di transito;
h) diritti e tasse di brevetti, licenze e marchi di fabbrica, diritti di autore, spese di regia;
i) tasse e contributi e altre spese analoghe;
j) imposte, multe e spese giudiziarie;
k) regolamenti periodici delle amministrazioni delle poste, telegrafi e telefoni, nonchè delle imprese di trasporti pubblici;
l) spese per viaggi d'affari e di turismo, spese di cura, d'educazione e di studi;
m) spese di mantenimento e di sussistenza, nonchè spese per pensioni alimentari;
n) stipendi e indennità degli amministratori, gerenti e commissari di società;
o) rimborsi di pagamenti eseguiti per operazioni indicati nelle lettere da *a* a *n* e che non sono state eseguite, nonchè di perdite di cambio e d'interessi derivanti dalle operazioni indicate nelle lettere da *a* a *n*;
p) pagamenti concernenti il dominio delle assicurazioni e delle riassicurazioni;
q) i redditi e gli ammortamenti convenzionali che sono stati o saranno incassati in Svizzera a favore di persone residenti in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano, nonchè i redditi e gli ammortamenti convenzionali che sono stati o saranno incassati in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano a favore di persone residenti in Svizzera;
r) ogni altro pagamento che fosse ammesso di comune accordo dai due governi o dall'autorità che essi designano a questo fine.

**Art. 2.** I pagamenti previsti nell'articolo 1, lettere da *a* a *p* e *r*, da eseguirsi da una persona domiciliata nella Svizzera ad una persona domiciliata in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano, devono essere fatti alla Banca nazionale svizzera o ad una banca accetta,

sia in franchi svizzeri al conto « Eg », tenuto presso detta banca o una banca svizzera accetta, a favore della Banca nazionale egiziana o di una banca egiziana o sudanese accetta.

I debiti stilati in monete che non siano quelle nazionali dei due paesi contraenti saranno convertiti in franchi svizzeri in base al corso quotato il giorno del versamento.

**Art. 3.** Sono considerate come banche accette ai sensi del presente decreto, le banche ammesse a procedere ai pagamenti ed a riscuotere i versamenti nel traffico con l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, mediante ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica, emanata conformemente al decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero.

**Art. 4.** Il controvalore delle merci originarie dell'Egitto o del Sudan anglo-egiziano importate nella Svizzera, nonchè quello delle prestazioni del genere specificato nell'articolo 1, lettere da *a* a *p* e *r*, saranno parimente versati alla Banca nazionale svizzera o ad una banca svizzera accetta, quando non esiste nessun debito di diritto privato verso una persona domiciliata in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano. Quest'obbligo esiste, in particolare, anche quando le merci sono fornite altraverso il territorio di un terzo paese o da un intermediario che non è domiciliato in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano.

**Art. 5.** I pagamenti commerciali che devono essere eseguiti in virtù di una obbligazione, saranno fatti alla data della loro scadenza usuale del ramo del commercio di cui trattasi. Il pagamento del debito in un modo diverso dal versamento alla Banca nazionale svizzera o ad una banca accetta potrà essere fatto soltanto con il consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione.

**Art. 6.** L'Ufficio svizzero di compensazione può autorizzare derogazioni all'obbligo del versamento previsto negli articoli 2, 4 e 5.

**Art. 7.** I pagamenti eseguiti contrariamente alle prescrizioni del presente decreto non svincolano il debitore dall'obbligo di eseguire i versamenti alla Banca nazionale svizzera o ad una banca accetta.

**Art. 8.** A richiesta, l'Amministrazione delle dogane comunicherà al Dipartimento dell'economia pubblica o ad un ufficio da esso designato, il nome dei destinatari di merci provenienti dall'Egitto o dal Sudan anglo-egiziano.

**Art. 9.** Le persone soggette all'obbligo della denunzia doganale (articoli 9 e 29 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925) sono tenute ad indicare, per le merci provenienti dall'Egitto ed il Sudan anglo-egiziano, il nome dei destinatari su tutte le proposte di sdoganamento, escluso il traffico con bollcta di cauzione.

In caso d'immissione in deposito in un punto franco, si deve inoltrare al competente ufficio doganale una dichiarazione d'immagazzinamento.

La Direzione generale delle dogane svizzere è autorizzata ad accordare facilitazioni per gli invii importati nel traffico postale.

**Art. 10.** Gli uffici doganali manderanno immediatamente all'Ufficio svizzero di compensazione le copie delle dichiarazioni doganali loro presentate.

**Art. 11.** Le autorità competenti sono autorizzate a sopprimere i conti-chèques postali delle persone o ditte di commercio che hanno il loro domicilio o la loro sede commerciale in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano.

**Art. 12.** La Direzione generale delle dogane, delle poste e dei telegrafi e le imprese svizzere di trasporto sono incaricate di prendere i provvedimenti necessari per contribuire, conformemente alle prescrizioni che precedono, a garantire il versamento alla Banca nazionale svizzera o a una banca accetta delle somme dovute dal debitore.

**Art. 13.** Il versamento dei pagamenti dall'Egitto o dal Sudan anglo-egiziano nella Svizzera, è ammesso dalla Svizzera alle condizioni seguenti:

a) i pagamenti relativi ai crediti risultanti da fornitura di merci, purchè si tratti del controvalore di merci di origine svizzera;
b) i pagamenti del genere di quelli previsti nell'articolo 1, lettere da *b* a *k*, quando è fornita la prova all'Ufficio svizzero di compensazione che si tratta del regolamento di una prestazione svizzera;
c) i pagamenti del genere di quelli previsti nell'articolo 1, lettere da *l* a *p* e *r*, verso presentazione di un'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione;
d) i pagamenti del genere di quelli previsti nell'articolo 1, lettera q, verso presentazione di un affidavit, steso nel suo testo integrale, da cui risulti il diritto di proprietà svizzera del capitale o del credito. Il Dipartimento politico determina cosa si debba intendere per proprietà svizzera nel senso del presente capoverso.

Sono applicabili, per il rimanente, le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero.

**Art. 14.** L'Ufficio svizzero di compensazione può esigere la restituzione delle somme il cui versamento dall'Egitto o dal Sudan anglo-egiziano nella Svizzera ha avuto luogo pel tramite di un conto « Eg » contrariamente alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni esecutive emanate in virtù di esso.

**Art. 15.** Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato ad emanare le prescrizioni necessarie per l'esecuzione degli accordi concernenti il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da un lato, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, dall'altro, come pure per l'esecuzione del presente decreto.

L'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato ad esigere da chiunque qualsiasi informazione atta a far luce su un fatto che può rivestire importanza per l'esecuzione del presente decreto. Esso può far procedere a verificazioni di conti o a controlli presso ditte e persone che non forniscono o forniscono in modo insufficiente le informazioni che sono loro chieste, relativamente ai loro pagamenti con l'Egitto o il Sudan anglo-egiziano, come pure presso ditte e persone gravemente sospette di contravvenire alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni emanate in virtù di esso dal Dipartimento federale dell'economia pubblica.

**Art. 16.** Chiunque, per conto proprio o come rappresentante o incaricato di una persona fisica o giuridica, di diritto pubblico o privato, di una società commerciale o di una comunione di persone, o come membro di un organo di una persona giuridica, di diritto pubblico o privato, fa, in altro modo che con un versamento alla Banca nazionale svizzera, un pagamento previsto dal presente decreto,

chiunque, in una delle qualità indicate nel primo capoverso, accetta un siffatto pagamento e non lo versa immediatamente alla Banca nazionale svizzera, o a una banca svizzera accetta,

chiunque dà false indicazioni allo scopo di ottenere l'affidavit prescritto dall'articolo 14, ovvero contraffà o falsifica detto affidavit,

chiunque usa un affidavit contraffatto o falsificato,

chiunque usa un affidavit nell'intento di ritrarre per sè o per terzi un illecito profitto,

chiunque contravviene alle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica o alle istruzioni della sua Divisione del commercio, emanate conformemente all'articolo 16, primo capoverso, o intralcia o tenta di intralciare le misure prese dall'autorità per l'esecuzione del presente decreto, rifiutando di dare indicazioni o dando indicazioni false o incomplete, o in qualsiasi altro modo,

è punito con la multa fino a diecimila franchi o con la detenzione fino a dodici mesi. Le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale del 21 dicembre 1937.

È punibile anche l'azione commessa per negligenza.

**Art. 17.** Le autorità cantonali sono incaricate di perseguire e di giudicare le contravvenzioni, semprechè il Consiglio federale non deferisca singoli casi alla Corte penale federale.

I governi cantonali devono comunicare immediatamente al Dipartimento federale dell'economia pubblica e all'Ufficio svizzero di compensazione le sentenze giudiziarie, le dichiarazioni di non doversi procedere e le decisioni aventi carattere penale pronunciate dalle autorità amministrative.

**Art. 18.** Conformemente al trattato di unione doganale conchiuso il 29 marzo 1923 tra la Confederazione svizzera e il Principato del Liechtenstein, il presente decreto sarà applicabile anche al territorio del detto Principato.

**Art. 19.** Il presente decreto entra in vigore il 26 febbraio 1948.

47. 26. 2. 48.

---

## Verfügung

**des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits**

(Vom 24. Februar 1948)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, und Art. 15 des Bundesratsbeschlusses vom 20. Februar 1948 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits verfügt:

**Art. 1.** Die in Art. 1, Ziff. 7 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. Juli 1947 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, in der Fassung vom 24. Februar 1948, genannten Banken sind neben der Schweizerischen Nationalbank ermächtigt, für den Zahlungsverkehr mit Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan offizielle « Eg »-Konten im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 20. Februar 1948 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits zu führen.

**Art. 2.** Die Schweizerische Verrechnungsstelle überwacht die Zahlungen, die sich über die Konten « Eg » abwickeln, und erteilt den in Art. 1 ermächtigten Banken die nötigen Weisungen.

**Art. 3.** Zur Deckung der Kosten, die der Schweizerischen Verrechnungsstelle und den ermächtigten Banken entstehen, ist auf sämtlichen Auszahlungen eine Auszahlungsgebühr von ½% des Auszahlungsbetrages zu erheben.

Die Handelsabteilung bestimmt den Anteil der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der auszahlenden Banken an der Gebühr.

**Art. 4.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erteilten Instruktionen fallen unter die Strafbestimmungen der Bundesratsbeschlüsse vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland und vom 20. Februar 1948 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits.

**Art. 5.** Diese Verfügung tritt am 26. Februar 1948 in Kraft.

47. 26. 2. 48.

## Ordonnance

**du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part**

(Du 24 février 1948)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, et l'article 15 de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 février 1948 relatif au service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part, arrête:

**Article premier.** Outre la Banque nationale, les banques énumérées à l'article premier, chiffre 7, de l'ordonnance du Département de l'économie publique du 31 juillet 1947 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, modifiée le 24 février 1948, sont autorisées à tenir, pour le service des paiements avec l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, des comptes officiels « Eg » au sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 février 1948 relatif au service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part.

**Art. 2.** L'Office suisse de compensation surveille les paiements qui s'opèrent par l'intermédiaire des comptes « Eg » et donne les instructions nécessaires aux banques agréées en vertu de l'article premier.

**Art. 3.** Pour couvrir les frais de l'Office suisse de compensation et des banques agréées, un émolument de ½% est perçu sur le montant des sommes payées.

La Division du commerce détermine la part revenant à l'Office suisse de compensation et aux banques agréées sur le montant de l'émolument.

**Art. 4.** Les contraventions à la présente ordonnance et aux prescriptions d'exécution seront réprimées conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger et de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 février 1948 relatif au service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part.

**Art. 5.** La présente ordonnance entre en vigueur le 26 février 1948.

47. 26. 2. 48.

## Ordinanza

**del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il servizio dei pagamenti fra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte**

(Del 24 febbraio 1948)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 1 del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero, e l'art. 15 del decreto del Consiglio federale del 20 febbraio 1948 concernente il servizio dei pagamenti fra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte, ordina:

**Art. 1.** Oltre alla Banca nazionale svizzera, le banche enumerate all'art. 1, numero 7, dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 31 luglio 1947 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero, nella redazione del 24 febbraio 1948, sono autorizzate a tenere, per il servizio dei pagamenti con l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, conti ufficiali « Eg » nel senso del decreto del Consiglio federale del 20 febbraio 1948 concernente il servizio dei pagamenti fra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte.

**Art. 2.** L'Ufficio svizzero di compensazione sorveglia i pagamenti eseguiti pel tramite dei conti « Eg » ed impartisce le istruzioni necessarie alle banche autorizzate in virtù dell'art. 1.

**Art. 3.** Per coprire le spese risultanti all'Ufficio svizzero di compensazione ed alle banche accette, una tassa die ½% sarà riscossa su tutti i versamenti.

La Divisione del commercio fissa l'aliquota della tassa spettante all'Ufficio svizzero di compensazione ed alle banche accette.

**Art. 4.** Le infrazioni alla presente ordinanza ed alle istruzioni emanate in virtù di essa saranno perseguite in conformità delle disposizioni penali del decreto del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero e del decreto del Consiglio federale del 20 febbraio 1948 concernente il servizio dei pagamenti fra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano, d'altra parte.

**Art. 5.** La presente ordinanza entra in vigore il 26 febbraio 1948.

47. 26. 2. 48.

---

## Verfügung

**des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Abänderung und Ergänzung der Verfügung vom 31. Juli 1947 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland**

(Vom 24. Februar 1948)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

**Art. 1.** Der Ziffer 1 von Artikel 1 der Verfügung vom 31. Juli 1947 (Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit **Belgien/Luxemburg** ermächtigten Banken) wird beigefügt:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank Basel | Basel |
| Basellandschaftliche Kantonalbank | Liestal |
| Banco di Roma per la Svizzera | Lugano |

**Art. 2.** Der Ziffer 3 von Artikel 1 der vorgenannten Verfügung (Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den **Niederlanden** ermächtigten Banken) wird beigefügt:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank Basel | Basel |
| Volksbank in Reinach | Reinach |

**Art. 3.** Der Ziffer 5 von Artikel 1 der vorerwähnten Verfügung (Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem **Sterlinggebiet** ermächtigten Banken) wird beigefügt:

| | |
|---|---|
| Piguet & Cie. | Yverdon |

**Art. 4.** Dem Artikel 1 der vorerwähnten Verfügung wird nach der **Ziffer 6** die folgende Ziffer 7 beigefügt:

7. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit **Aegypten und dem englisch-aegyptischen Sudan** ermächtigt sind:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dreyfus Söhne & Cie. AG. | Basel | Banque cantonale vaudoise | Lausanne |
| Schweizerischer Bankverein | Basel | Banque Galland & Cie. S. A. | Lausanne |
| Kantonalbank von Bern | Bern | S. A. de Dépôts et de Gestion | Lausanne |
| Schweizerische Volksbank | Bern | Bank der italienischen Schweiz | Lugano |
| Banque de l'Etat de Fribourg | Freiburg | Luzerner Kantonalbank | Luzern |
| Banque de Paris et des Pays-Bas | Genf | Banque cantonale neuchâteloise | Neuchâtel |
| Crédit Lyonnais | Genf | Bank Wädenswil | Wädenswil |
| Bordier & Cie. | Genf | AG. Leu & Co. | Zürich |
| Ferrier, Lullin & Cie. | Genf | Bank für Anlagewerte | Zürich |
| Hentsch & Cie. | Genf | Schweizerische Bankgesellschaft | Zürich |
| Lloyds & National Provincial Foreign Bank Ltd. | Genf | Schweizerische Kreditanstalt | Zürich |
| Lombard, Odier & Cie. | Genf | J. Vontobel & Co. | Zürich |
| Pictet & Cie. | Genf | Zürcher Kantonalbank | Zürich |

**Art. 5.** Der letzte Absatz von Artikel 1 der vorgenannten Verfügung wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Die Ermächtigung der in den Listen 1 bis 7 genannten Banken gilt für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen in der Schweiz.

**Art. 6.** Diese Verfügung tritt am 26. Februar 1948 in Kraft.

47. 26. 2. 48.

## Ordonnance

**du Département fédéral de l'économie publique modifiant et complétant l'ordonnance du 31 juillet 1947 relative à la décentralisation du service des paiements avec l'étranger**

(Du 24 février 1948)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

**Article premier.** Le chiffre 1 de l'article premier de l'ordonnance du 31 juillet 1947 (liste des banques agréées dans le service des paiements avec la Belgique et le Luxembourg) est complété ainsi qu'il suit:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank Basel | Bâle |
| Banque cantonale de Bâle-Campagne | Liestal |
| Banco di Roma per la Svizzera | Lugano |

**Art. 2.** Le chiffre 3 de l'article premier de l'ordonnance précitée (liste des banques agréées dans le service des paiements avec les **Pays-Bas**) est complété ainsi qu'il suit:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank | Bâle |
| Volksbank in Reinach | Reinach |

**Art. 3.** Le chiffre 5 de l'article premier de l'ordonnance précitée (liste des banques agréées dans le service des paiements avec la **zone sterling**) est complété ainsi qu'il suit:

| | |
|---|---|
| Piguet & Cie | Yverdon |

**Art. 4.** L'article premier de l'ordonnance précitée est complété, après le chiffre 6, par le chiffre 7 suivant:

7. Liste des banques qui, outre la Banque nationale suisse, sont agréées dans le service des paiements avec l'**Egypte et le Soudan anglo-égyptien:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Les Fils Dreyfus & Cie S. A. | Bâle | Banque cantonale vaudoise | Lausanne |
| Société de banque suisse | Bâle | Banque Galland & Cie S. A. | Lausanne |
| Banque cantonale de Berne | Berne | S. A. de dépôts et de gestion | Lausanne |
| Banque populaire suisse | Berne | Banque de la Suisse italienne | Lugano |
| Banque de l'Etat de Fribourg | Fribourg | Luzerner Kantonalbank | Lucerne |
| Banque de Paris et des Pays-Bas | Genève | Banque cantonale neuchâteloise | Neuchâtel |
| Crédit Lyonnais | Genève | Bank Wädenswil | Wädenswil |
| Bordier & Cie | Genève | AG. Leu & Co. | Zurich |
| Ferrier, Lullin & Cie | Genève | Banque pour valeurs de placement | Zurich |
| Hentsch & Cie | Genève | Union de banques suisses | Zurich |
| Lloyds & National Provincial Foreign Bank. Ltd. | Genève | Crédit suisse | Zurich |
| Lombard, Odier & Cie | Genève | J. Vontobel & Co. | Zurich |
| Pictet & Cie | Genève | Banque cantonale de Zurich | Zurich |

**Art. 5.** Le dernier alinéa de l'article premier de l'ordonnance précitée est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Pour les banques énumérées aux listes 1 à 7, l'autorisation vaut pour le siège central et les succursales établies en Suisse.

**Art. 6.** La présente ordonnance entre en vigueur le 26 février 1948.

47. 26. 2. 48.

## Ordinanza

**del Dipartimento federale dell'economia pubblica che modifica e completa l'ordinanza del 31 luglio 1947 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero**

(Del 24 febbraio 1948)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

**Art. 1.** Alla cifra 1 dell'articolo 1 dell'ordinanza del 31 luglio 1947 (elenco delle banche autorizzate ad effettuare il servizio dei pagamenti col **Belgio/Lussemburgo**) è apportata la seguente aggiunta:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank Basel | Basilea |
| Banca cantonale di Basilea Campagna | Liestal |
| Banco di Roma per la Svizzera | Lugano |

**Art. 2.** Alla cifra 3 dell'articolo 1 della precitata ordinanza (elenco delle banche autorizzate ad effettuare il servizio dei pagamenti con i **Paesi Bassi**) è apportata la seguente aggiunta:

| | |
|---|---|
| Handwerkerbank Basel | Basilea |
| Volksbank in Reinach | Reinach |

**Art. 3.** Alla cifra 5 dell'articolo 1 della succitata ordinanza (elenco delle banche autorizzate ad effettuare il servizio dei pagamenti con la **zona della sterlina**) è fatta la seguente aggiunta:

Piguet & Cie Yverdon

**Art. 4.** All'articolo 1 della succitata ordinanza è aggiunta, dopo la cifra 6, la seguente cifra 7:

7. Elenco delle banche che, accanto alla Banca nazionale svizzera, sono autorizzate ad effettuare il servizio dei pagamenti con l'**Egitto e il Sudan anglo-egiziano**:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dreyfus Söhne & Co. S. A. | Basilea | Pictet & Cie. | Ginevra |
| Società di banca svizzera | Basilea | Banque cantonale vaudoise | Losanna |
| Banca cantonale di Berna | Berna | Banque Galland & Cie. S. A. | Losanna |
| Banca popolare svizzera | Berna | S. A. de dépôts et de gestion | Losanna |
| Banque de l'Etat de Fribourg | Friburgo | Banca della Svizzera italiana | Lugano |
| Banque de Paris et des Pays-Bas | Ginevra | Banca cantonale di Lucerna | Lucerna |
| Crédit Lyonnais | Ginevra | Banque cantonale neuchâteloise | Neuchâtel |
| Bordier & Cie. | Ginevra | Banca di Wädenswil | Wädenswil |
| Ferrier, Lullin & Cie. | Ginevra | S. A. Leu & Co. | Zurigo |
| Hentsch & Cie. | Ginevra | Bank für Anlagewerte | Zurigo |
| Lloyds & National Provincial Foreign Bank Ltd. | Ginevra | Unione di banche svizzere | Zurigo |
| Lombard, Odier & Cie. | Ginevra | Credito svizzero | Zurigo |
| | | J. Vontobel & Co. | Zurigo |
| | | Banca cantonale di Zurigo | Zurigo |

**Art. 5.** L'ultimo capoverso dell'articolo 1 dell'ordinanza summenzionata è abrogato e sostituito dalla disposizione seguente:

L'autorizzazione delle banche indicate negli elenchi da 1 a 7 vale per la sede centrale e per le succursali stabilite nella Svizzera.

**Art. 6.** La presente ordinanza entra in vigore il 26 febbraio 1948.

47. 26. 2. 48.

---

## Weisung

**der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Dezentralisierung des Zahlungsverkehrs mit Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan**

(Vom 24. Februar 1948)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, und vom 20. Februar 1948 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan anderseits, verfügt:

1. Für die Entgegennahme von Vorauszahlungen aus Aegypten und dem englisch-ägyptischen Sudan auf Warenlieferungen ist neben den in Artikel 3, Absatz A, Ziffer 2, litera a bis c des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland aufgeführten Dokumenten ein von der zuständigen Ausfuhrbewilligungsstelle genehmigter Ausfuhrvorbescheid, bzw. eine gültige Ausfuhrbewilligung vorzulegen.

2. Die vorliegende Weisung tritt am 26. Februar 1948 in Kraft.

47. 26. 2. 48.

## Instruction

**de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique concernant le décentralisation du service des paiements avec l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien**

(Du 24 février 1948)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger et l'arrêté du Conseil fédéral du 20 février 1948 relatif au service des paiements entre la Suisse, d'une part, l'Egypte et le Soudan anglo-égyptien, d'autre part, arrête:

1° Outre les documents énumérés à l'article 3, alinéa A, chiffre 2, lettres a à c, de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945, concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, il y aura lieu de produire, pour l'admission de paiements anticipés en provenance de l'Egypte et du Soudan anglo-égyptien pour les livraisons de marchandises destinées à ces pays, un préavis d'exportation, visé par l'organisme qualifié pour la délivrance des permis d'exportation, ou un permis d'exportation en cours de validité.

2° La présente instruction entre en vigueur le 26 février 1948.

47. 26. 2. 48.

## Istruzioni

**della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano**

(Del 24 febbraio 1948)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, visti i decreti del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero e del 20 febbraio 1948 concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da una parte, e l'Egitto e il Sudan anglo-egiziano d'altra parte, ordina:

1° Oltre ai documenti menzionati all'articolo 3, capoverso A, cifra 2, lettere a—c, del decreto del Consiglio federale concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero del 3 dicembre 1945, si dovrà produrre, per l'ammissione dei pagamenti anticipati provenienti dall'Egitto e dal Sudan anglo-egiziano per forniture di merci destinati a quei paesi, un preavviso d'esportazione, ossia un permesso d'esportazione valevole, vistato dall'organismo qualificato per il rilascio dei permessi.

2° Le presenti istruzioni entrano in vigore il 26 febbraio 1948.

47. 26. 2. 48.

## Weisung

**der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Dezentralisierung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet**

(Vom 24. Februar 1948)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland und vom 12. März 1946 über den Zahlungsverkehr mit dem Sterlinggebiet, verfügt:

1. Ziff. 1 der Weisung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 betreffend die Dezentralisierung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet wird aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

« 1. Das Sterlinggebiet im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 12. März 1946 umfasst die nachstehenden aufgeführten Territorien:

a) Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland;
b) alle britischen Dominions (ausgenommen Kanada und Neufundland);
c) alle anderen britischen Gebiete;
d) alle Mandatsgebiete, für welche das Mandat durch die Regierung des Vereinigten Königreiches oder durch die Regierung eines Dominions ausgeübt wird;
e) alle britischen Protektorate;
f) Irak;
g) Island und die Faer-Oer-Inseln. »

2. In Ziffer 2 der Weisung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 betreffend die Dezentralisierung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet wird folgender neuer Absatz 2 beigefügt:

« Für die Entgegennahme von Vorauszahlungen auf Warenlieferungen ist neben den in Art. 3, Absatz A, Ziff. 2, lit. a bis c des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland aufgeführten Dokumenten ein von der zuständigen Ausfuhrbewilligungsstelle genehmigter Ausfuhrvorbescheid, bzw. eine gültige Ausfuhrbewilligung vorzulegen. »

3. Diese Weisung tritt am 26. Februar 1948 in Kraft.

47. 26. 2. 48.

## Instructions

**de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique concernant la décentralisation du service des paiements avec la zone sterling**

(Du 24 février 1948)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger et l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mars 1946 relatif au service des paiements entre la Suisse et la zone sterling,

arrête:

1° Le chiffre 1 des instructions de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec la zone sterling est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

« 1° La zone sterling au sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mars 1946 comprend les territoires mentionnés ci-dessous:

a) le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord;
b) tous les dominions britanniques (excepté le Canada et Terre-Neuve);
c) tous les autres territoires britanniques;
d) tous les territoires sous mandat, pour lesquels le mandat est exercé par le Gouvernement du Royaume-Uni ou par le Gouvernement d'un dominion;
e) tous les protectorats britanniques;
f) l'Irak;
g) l'Islande et les îles Féroé. »

2° Le chiffre 2 des instructions de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique concernant la décentralisation du service des paiements avec la zone sterling, du 20 mars 1946, est complété par l'alinéa suivant:

« Outre les documents énumérés à l'article 3, alinéa A, chiffre 2, lettres a à c, de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945, concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, il y aura lieu de produire, pour l'admission de paiements anticipés sur les livraisons de marchandises, un préavis d'exportation, visé par l'organisme qualifié pour la délivrance des permis d'exportation, ou un permis d'exportation en cours de validité. »

3° Les présentes instructions entrent en vigueur le 26 février 1948.

47. 26. 2. 48.

## Istruzioni

**della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la zona della sterlina**

(Del 24 febbraio 1948)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, visti i decreti del Consiglio federale del 3 dicembre 1945 concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero e del 12 marzo 1946 concernente il regolamento dei pagamenti con la zona della sterlina, ordina:

1° La cifra 1 delle istruzioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 marzo 1946 concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la zona della sterlina è abrogata e sostituita dalle seguenti disposizioni:

« 1° La zona della sterlina ai sensi del decreto del Consiglio federale del 12 marzo 1946 comprende i territori menzionati qui sotto:

a) il Regno Unito della Gran Bretagna e dell'Irlanda settentrionale;
b) tutti i domini britannici (eccettuati il Canadà e la Terranova);
c) tutti gli altri territori britannici;
d) tutti i territori sotto mandato per i quali il mandato è esercitato dal Governo del Regno Unito o dal governo di un dominio;
e) tutti i protettorati britannici;
f) l'Irak;
g) l'Islanda e le Isole Faroe. »

2° La cifra 2 delle istruzioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 marzo 1946 concernenti il decentramento del servizio dei pagamenti con la zona della sterlina è completata dal seguente nuovo capoverso 2:

« Oltre ai documenti menzionati all'art. 3, capoverso A, cifra 2, lettere a—c, del decreto del Consiglio federale concernente il decentramento del servizio dei pagamenti con l'estero del 3 dicembre 1945, si dovrà produrre, per l'ammissione dei pagamenti anticipati sulle forniture di merci, un preavviso d'esportazione, ossia un permesso d'esportazione valevole, vistato dall'organismo qualificato per il rilascio dei permessi. »

3° Le presenti istruzioni entrano in vigore il 26 febbraio 1948.

47. 26. 2. 48.

## Milchpulver und Rahmkonserven; Verzollung

(Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 18. Februar 1948 ist die vorübergehende Ermässigung der Einfuhrzölle für Milchpulver und Rahmkonserven auf den **21. Februar 1948** aufgehoben worden. Nach dem 20. Februar 1948 zur Einfuhr gelangende Trockenmilch der Tarif-Nr. 19 und Rahmkonserven der Tarif-Nr. 93 b sind somit wieder tarifgemäss zu Fr. 50 (Trockenmilch), bzw. Fr. 140 (Rahmkonserven) per 100 kg Bruttogewicht zu verzollen.

Nachweislich vor dem **21. Februar 1948** im Auslande gekauftes Milchpulver und Rahm werden, sofern die Einfuhr bis spätestens zum **20. April 1948** erfolgt, auf gestelltes Gesuch hin nachträglich auf dem Rückerstattungsweg durch die Oberzolldirektion zu den ermässigten Zollansätzen von Fr. 15, bzw. Fr. 40 per Zentner brutto zugelassen. Die Rückerstattungsgesuche sind unter Beilage der entsprechenden Kaufverträge, Zollquittungen usw. innert 60 Tagen, vom Datum der Verzollung an gerechnet, **direkt** an die Oberzolldirektion in Bern zu richten. Gesuche, welche nicht innerhalb der oben erwähnten Frist eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden. 47. 26. 2. 48.

## Lait en poudre et conserves de crème; taxation

(Communiqué de la Direction générale des douanes)

Par arrêté du 18 février 1948, le Conseil fédéral a abrogé, avec effet au **21 février 1948**, la réduction temporaire des droits de douane sur le lait en poudre et les conserves de crème. Après le 20 février 1948, le lait en poudre du numéro 19 du tarif doit de nouveau être acquitté au droit de 50 fr. et les conserves de crème du numéro 93b, au droit de 140 fr. par 100 kg. brut.

Sur demande, le lait en poudre et la crème pour lesquels il est établi qu'ils ont été commandés à l'étranger avant le **21 février 1948**, peuvent encore être admis par voie de remboursement aux droits réduits de 15 ou de 40 fr. par quintal brut, s'ils sont importés **jusqu'au 20 avril 1948** au plus tard. Les demandes écrites, accompagnées des quittances douanières, contrats d'achat, etc., doivent être présentées **directement** à la Direction générale des douanes à Berne dans les 60 jours à dater du dédouanement. Les demandes qui ne seraient pas présentées dans le délai susmentionné ne pourraient plus être prises en considération. 47. 26. 2. 48.

## Polvere di latte e conserve di panna; sdaziamento

(Comunicato della Direzione generale delle dogane)

Secondo il decreto del Consiglio federale del 18 febbraio 1948, la riduzione temporanea dei dazi d'entrata per la polvere di latte e le conserve di panna è stata abrogata a contare dal **21 febbraio 1948**. Dal 20 febbraio 1948 innanzi, la polvere di latte della voce 19 e le conserve di panna della voce 93 b di tariffa devono quindi essere di nuovo daziate in entrata a 50 fr. (polvere di latte) rispettivamente a 140 fr. (conserve di panna) il quintale lordo.

A richiesta, la polvere di latte e la panna, per le quali si può provare che siano state acquistate all'estero prima del **21 febbraio 1948**, e a patto che siano importate entro il **20 aprile al più tardi**, potranno, per via di rimborso essere posticipatamente ammesse dalla Direzione generale delle dogane ai dazi ridotti di 15 fr. rispettivamente 40 fr. il quintale lordo. Le domande di rimborso, alle quali bisognerà allegare i rispettivi contratti d'acquisto, le quietanze doganali, ecc. dovranno essere presentate direttamente alla Direzione generale delle dogane a Berna entro il termine di 60 giorni contando dal giorno di sdaziamento. Le domande che non sono presentate entro il succitato termine non potranno essere accolte. 47. 26. 2. 48.

## Vereinigte Staaten von Amerika usw. — Wiederaufnahme des Postanweisungsdienstes

(PTT) Der Postanweisungsdienst mit den Vereinigten Staaten von Amerika usw., wird mit Wirkung ab 1. März 1948 wieder aufgenommen. Der Höchstbetrag für die Anweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika und ihren Besitzungen ist auf 200 Dollars festgesetzt. Nach Ländern, für welche die Vereinigten Staaten von Amerika Zahlungen mit Postanweisung vermitteln (Kuba, Kanalzone von Panama und Philippinische Republik), ist der Höchstbetrag auf 100 Dollars beschränkt. 47. 26. 2. 48.

## Etats-Unis d'Amérique, etc. — Reprise du service des mandats de poste

(PTT) Le service des mandats de poste est repris avec les Etats-Unis d'Amérique, etc., à partir du 1er mars 1948. Le montant maximum d'un mandat pour les Etats-Unis d'Amérique et leurs possessions est fixé à 200 dollars. Pour les pays à destination desquels les Etats-Unis servent d'intermédiaire (Cuba, République des Philippines et Zone du canal de Panama), le maximum est de 100 dollars. 47. 26. 2. 48.

## France — Modification du tarif douanier

Un arrêté du 13 février 1948, publié au « Journal de la République française » du 18 du même mois, suspend provisoirement la perception du droit de douane d'entrée de 50 % ad valorem [1]) applicable aux vins (autres que les vins de liqueur et assimilés et les vins mousseux) provenant exclusivement de la fermentation des raisins frais ou du jus de raisins frais, présentés **autrement** qu'en bouteilles, flacons, cruchons, fiasques et contenants analogues, d'une contenance de 5 l. et moins, repris sous la rubrique N° 214, positions 2 et 3, du nouveau tarif douanier français.

[1]) Voir FOSC. N° 10 du 14 janvier 1948. 47. 26. 2. 48.

## Tunisie — Taxe de formalités douanières [1])

Il ressort de deux rapports du Consulat de Suisse à Tunis que le décret beylical du 30 décembre 1947 portant promulgation du budget provisoire de l'exercice 1948 a relevé sensiblement les taux de la taxe de formalités douanières qui grève les marchandises de toute origine entrant en Tunisie ou en sortant.

En effet, en application des nouvelles dispositions la quotité de la dite taxe a été portée de 10 à 20 fr. fr. par 1000 kg. brut ou fraction de 1000 kg. brut. En outre, le minimum de perception de 5% a été relevé à 10% de la valeur des marchandises **importées** en Tunisie. Toutefois, le minimum de perception de 10% est ramené à 5% pour un certain nombre de produits parmi lesquels il convient de citer notamment le lait concentré complet écrémé avec ou sans sucre, les farines lactées, les fromages, les produits anticryptogamiques, les médicaments, les tracteurs agricoles, les machines pour l'agriculture, ainsi que les machines-outils.

A l'exportation, le minimum de 5% de la valeur des produits exportés demeure sans changement.

[1]) Voir FOSC. N° 133 du 12 juin 1947. 47. 26. 2. 48.

## Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

*Ausweis vom 23. Februar 1948 — Situation au 23 février 1948*

| Aktiven — Actif | Fr. | Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr. |
|---|---|---|
| Goldbestand — *Encaisse or* | 5 603 557 861.35 | — 2 356 973.10 |
| Devisen — *Disponibilités à l'étranger* | | |
| deckungsfähige — *pouvant servir de couverture* | 122 214 154.88 | |
| andere — *autres* | 33 415.33 | — 10 521 906.50 |
| Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse* | | |
| Wechsel — *Effets de change* | 111 816 734.30 | |
| Schatzanweisungen — *Rescriptions* | 2 000 000.— | — 22 124 129.20 |
| Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération* | 2 830 000.— | — 10 000 000.— |
| Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours* | 60 772 652.60 | |
| andere Lombardv. — *autres avances sur nant.* | — | + 4 733 223.50 |
| Wertschriften — *Titres* | 48 492 348.05 | — |
| Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse* | 9 668 938.47 | — 6 109 185.58 |
| Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif* | 23 402 001.47 | + 2 260 450.81 |
| Zusammen — *Total* | 5 984 788 106.45 | |

| Passiven — Passif | Fr. | Fr. |
|---|---|---|
| Eigene Gelder — *Fonds propres* | 43 000 000.— | — |
| Notenumlauf — *Billets en circulation* | 4 024 236 625.— | — 3 085 260.— |
| Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue* | 1 254 796 633.29 | — 40 446 345.60 |
| Verbindlichkeiten auf Zeit — *Engagements à terme* | 492 960 976.11 | — |
| Sonstige Passiven — *Autres postes du passif* | 169 793 872.05 | — 586 914.47 |
| Zusammen — *Total* | 5 984 788 106.45 | |

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936*

Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936*

47. 26. 2. 48.


## Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1947

Von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern sind für den XX. Jahrgang der « Volkswirtschaft » Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldpressung erhältlich. Sie sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift während des Jahres 1947 beigelegten 4 Berichte Nrn. 74—77 der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können. Preis **Fr. 2.20** bei vorheriger Einzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600, Versandspesen und Wust. inbegriffen; **Fr. 2.30** gegen Nachnahme.

Ausserdem sind noch einige Einbanddecken der Jahre 1938 bis 1946 vorhanden; sie können zu den gleichen Bedingungen abgegeben werden.

**Die Administration des Blattes.**

## Couvertures pour «La Vie économique» de 1947

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, fournit des couvertures en toile avec titre or pour la XXe année de « La Vie économique ». Elles permettront d'inclure aussi dans le volume les quatre rapports trimestriels de la Commission de recherches économiques nos 74 à 77. Le prix est de **2 fr. 20** en cas de payement préalable à notre compte de chèques postaux III 5600, frais d'expédition et impôt sur le chiffre d'affaires compris et de **2 fr. 30** pour les envois contre remboursement.

Il reste encore quelques couvertures des années 1938 à 1946 livrables aux mêmes conditions.

**L'administration de la Feuille.**


**Redaktion:** Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

**ADRESSEN** PRIVATADRESSEN aller Bevölkerungsschichten der Schweiz GESCHÄFTS- UND INDUSTRIEADRESSEN ADRESSEN DER FREIEN BERUFE usw. von **JAEGGI & WEIBEL** Adressenverlag und Vervielfältigungsbüro «Bellevue» Rämistraße 5, Zürich 1 - Tel. 32 70 90

## St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854 — ST. GALLEN — Marktplatz 1

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

**Donnerstag, 11. März 1948, nachmittags 3½ Uhr, im Saale «Zum Schiff», St. Gallen**

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 15 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle. G 29

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 10. März 1948, abends, an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können.

St. Gallen, den 24. Februar 1948.

**Für den Verwaltungsrat,**
der Präsident: **H. Mauchle;**
der Direktor: **W. Rheiner.**

## Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre ist die

**Dividende pro 1947 auf 5%**

festgesetzt worden. Der Dividenden-Coupon Nr. 47 der neuen Aktien zu nominell Fr. 500 wird ab heute mit

**Fr. 25** abzüglich 30% Steuern

eingelöst durch

**Bank in Langenthal, Langenthal und Filiale Herzogenbuchsee,**
**Schweizerische Kreditanstalt, Bern.**

Aktionären auf andern Plätzen überweisen wir den Gegenwert der uns eingesandten Coupons franko per Post. OFA B 11

**Langenthal, den 24. Februar 1948.** **Die Direktion.**

## Mechanische Fassfabrik Rheinfelden AG., Rheinfelden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**49. ordentlichen Generalversammlung**

**auf Mittwoch, den 10. März 1948, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel «Bahnhof» in Rheinfelden,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Oktober 1947.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung an Verwaltung und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1946/47.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses. Q 67

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 8. März 1948 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 27. Februar 1948 im Bureau der Gesellschaft und bei der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden zur Einsicht auf.

**Rheinfelden, den 26. Februar 1948.** **Der Verwaltungsrat.**

## Société anonyme des immeubles du Square de Rive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

**pour le mercredi 10 mars 1948, à 15 heures, dans les bureaux de MM. P. & J. L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs des comptes.
3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Nomination de deux contrôleurs des comptes. X 45

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires chez MM. L'Huillier où ils peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions.

## Glaro AG., Glarus

*Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre*

**auf Montag, den 8. März 1948, 10 Uhr 45, im Hotel «Mineralbad» in Niederurnen (Glarus)**

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1947.
2. Jahresrechnung mit Revisorenbericht: Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen. Gl 3

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Zollhausstrasse, Glarus, auf.

Ausweiskarten können bis zum 4. März 1948 am Gesellschaftssitz bestellt werden.

Glarus, den 24. Februar 1948.

**GLARO AG.**
**Namens des Verwaltungsrates,**
**der Präsident und Delegierte:**
**Dr. Georges Wander.**


Zu verkaufen

**5 bis 10 t amerik. Triebsalz**

(ammonium carbonicum)

in Eisenfässern von zirka 170 kg mit abnehmbarem Deckel zu interessantem Preise

Anfragen unter Chiffre J 70100 G an **Publicitas St. Gallen**


Bestrentierendes Unternehmen der Maschinenindustrie beabsichtigt Umwandlung der bisherigen Gesellschaftsform (Kollektivgesellschaft) in eine Aktiengesellschaft und sucht von privater Seite

**Fr. 50 000**

zwecks Auszahlung an einen ausscheidenden Gesellschafter und zur Erhöhung der Kapitalbasis. Die neue Beteiligung erfolgt gegen Ausgabe von Inhaberaktien al pari. Unterlagen, Referenzen und Bericht einer offiziellen Treuhandstelle stehen zur Verfügung. — Sich melden unter Chiffre C 2517 an **Publicitas Bern.**

**EUGEN TRACHSLER, ZURICH**
Seestraße 321 - Tel. (051) 45 00 45

**INKASSI im Kanton Tessin**

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von

**LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO**
Gegründet 1915

*Steuer-Leitfaden*

3. Auflage, mit Schlagwort-Register. Auf den Stand der Steuerverhältnisse 1948 nachgeführt. Zuverlässige Auskunft: Wehrsteuer, zusätzliche Wehrsteuer, Verrechnungssteuer, kantonale Steuern usw. — Mit Gutschein für kostenlose Beratung. — 112 Seiten, Fr. 6.50. Im Buchhandel oder

**Verlag Organisator A.G.**
Zürich 57 Tel. 28 37 77

**Compensations Espagne**

Fabrique d'horlogerie bien connue, ayant concessionnaire attitré en Espagne et montres disponibles immédiatement, désire entrer en relation avec importateurs de produits espagnols. — Faire offres sous chiffre A 21142 U à **Publicitas Bienne.**

**Papiers pour doubles**

format A 4, 30 g., blanc, jaune, rose, vert et bleu. Livrable immédiatement.

**Prix spéciaux par quantité.**

**Briquet et fils, papetiers**
38, r. du Marché, Genève, tél. 5 93 95.

**Kugellager**

Nr. 6200 à Fr. 2.20
Nr. 6205 à Fr. 4.30
Nr. 6206 à Fr. 5.90
Nr. EL 3 à Fr. 1.20

Ia fabrikneu, ab Lager lieferbar. — Anfragen unter Chiffre R 2554 an **Publicitas Solothurn**


## Verreries de Moutier, société anonyme, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

vendredi 12 mars 1948, à 11 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1946/47.
2° Mesures à prendre pour éteindre le solde déficitaire du compte de pertes et profits.
3° Rapport des vérificateurs des comptes.
4° Délibération sur les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes.
5° Décharge au conseil d'administration.
6° Rachat des bons de jouissance.
7° Divers. OFA L 4

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social dès le 3 mars 1948.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, jusqu'au 4 mars 1948, déposer ses titres au siège social ou dans un établissement bancaire ou fiduciaire de toute notoriété; le certificat de dépôt nominatif, qui sera délivré, servira de légitimation à l'assemblée générale.

Moutier, le 25 février 1948. **Le conseil d'administration.**

## Verreries de Moutier, société anonyme, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

vendredi 12 mars 1948, à 11 heures 30, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1° Modification et revision des statuts.
2° Modification du nombre et du genre d'action.
3° Elections et nominations. OFA L 3

Pour prendre part à l'assemblée générale extraordinaire, tout actionnaire doit, jusqu'au 4 mars 1948, déposer ses titres au siège social ou dans un établissement bancaire ou fiduciaire de toute notoriété; le certificat de dépôt nominatif qui sera délivré servira de légitimation à l'assemblée générale.

Moutier, le 25 février 1948. **Le conseil d'administration.**

## Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Le dividende pour l'exercice 1947 est fixé à 25 fr. brut. Le coupon N° 41, après déduction des impôts fédéraux, est payable dès ce jour par **17 fr. 50 net** à nos caisses et auprès de nos correspondants d'épargne. F 14

**Fribourg, le 25 février 1948.**

# ENGLAND

Unsere Import- und Export-Verkehre bieten Ihnen rasche und vorteilhafte Bedienung

Express- und Frachtgutsammeldienste

**J. Véron, Grauer & Cie. AG.**

GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

CONTINENTAL EXPRESS LTD.

LONDON, Manchester, Hull, Glasgow, Birmingham usw.



Wir offerieren franko Zürich verzollt

**amerikanische Alginsäure**

(Na-, K- und $NH_4$-Alginate)
für die
LEBENSMITTELINDUSTRIE
hochwertiges, reines Alginprodukt (Na-Alginat)
PHARM. und KOSMETISCHE INDUSTRIE
Spezialprodukte (Na- und K-Alginate)
TEXTILINDUSTRIE
(Färberei, Druckerei usw.)
FARBENFABRIKATION
Technische Alginprodukte
(Na- und $NH_4$-Alginate)
Postfach 2257, Zürich 23



**„SKRAT"-Elektromotoren**

ventiliert, tropfwassergeschützt, Kugellager, Kupferwicklung
380/660 Volt, 50 Perioden U 15
5,5 PS 1400 T/Min.
10,2 PS 1400 T/Min.
sofort lieferbar, zu günstigen Preisen. Anfragen unter Chiffre U 21125 U an Publicitas Biel.



**Gummiruss**

greifbar Schweiz zu kaufen gesucht. — Offerten unter Chiffre Nc 7314 Z an Publicitas Zürich. Z 143



Glichés
WETTER CO ZÜRICH 6
HOTZESTRASSE 23 TELEPHON 26 17 37



ENTREPRISE de la

**branche textile**

désire s'adjoindre un ou deux articles s'adressant au même genre de clientèle (grand détail). Locaux et organisation de vente à disposition.

Ecrire sous chiffre N 26632 X à Publicitas Genève.



Wir offerieren freibleibend

**3000 t kaust. Soda 97/98%**

solid, zu US $ 265.— per Tonne fob Genua.

**1 t Chromsäure**

krist., 98,5/99,5%, zu Fr. 6.05 per Kilogramm ab Lager Basel, in Gebinden zu zirka 180 kg.

Anfragen an Postfach 1407, Bern-Transit. 189-1



A vendre quartier est de Lausanne

**bel immeuble en S.A.**

(12 appartements de 2 pièces, grand confort, très soignés), terminé et à louer pour le 24 avril. Situation exceptionnelle; placement de premier ordre (rendement brut 6,2 pour-cent). Nécessaire pour traiter: 50 000 à 85 000 fr. — Ecrire sous chiffre P H 26905 L à Publicitas Lausanne.



Grossabnehmer gesucht für

**1000-Gramm-Filzpappe**

lieferbar ab April/Mai. Anfragen unter Chiffre E 3604 Q an Publicitas Basel. 138-5



Montreux Hôtel EDEN

**Transporte**

von grössern Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

Kunz

Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30


## Bad- und Waschanstalt Burgdorf AG., in Liquidation

Die im Jahre 1868 gegründete Aktiengesellschaft unter der Firma «Bad- nnd Waschanstalt Burgdorf» hat sich Ende 1946 aufgelöst; inzwischen ist das Vermögen liquidiert worden. Aus dem Liquidationsüberschuss entfällt auf jede Inhaberaktie von nom. Fr. 100 ein Betreffnis von Fr. 65.

An die nnbekannten Inhaber der Aktien Nrn. 45, 51, 52, 53, 54, 55, 93, 95, 113—116, 126—128, 144, 155, 165, 168, 169, 182—184, 202, 207 und 208 ergeht hiermit die Aufforderung, ihre Titel der Kantonalbankfiliale Burgdorf zur Einlösung einzureichen. Dieser Liquidationsanspruch verjährt in 10 Jahren, vom 1. März 1948 an gerechnet. Verjährte Ansprüche verfallen nach Statuten zugunsten der Gemeinnützigen Gesellschaft von Burgdorf. R 1

Burgdorf, 25. Februar 1948.

Bad- und Waschanstalt Burgdorf AG.,
in Liquidation.


# KAFFEE-VERSAND-AKTION

Neueste zugelassene Gewichte für unsere **Kaffee-Pakete** nach

**DEUTSCHLAND**

**Britische Zone:** bis 9 kg netto
**USA.- und russ. Zone:** bis 4 ½ kg netto
**französische Zone:** 800 Gramm netto und kombinierte Pakete enthaltend unter anderem 1 kg netto Röstkaffee.

**Kaffee geröstet** inkl. Porto, Verpackung und Versicherung zu sehr vorteilhaften Preisen

| Paket-Typ: | „Santos" | „Haiti" | „Java" | „Moka" | „Columbia" |
|---|---|---|---|---|---|
| **Netto**-Gewicht: | 800 g | 2 Kg | 3 Kg | 4½ Kg | 9 Kg |
| **Deutschland** | Fr. 6.30 alle Zonen | Fr. 12.50 nur britische-, USA.- und russ. Zone | Fr. 16.90 | Fr. 23.50 | Fr. 44.— nur brit. Zone |

Versand aus eigenen Importen per Schweizer Transit-Post ab Basel von täglich frischer Röstung

**Spezial-Haus mit über 40jähriger Erfahrung im Kaffeehandel**

**Bestellungs-Aufgabe** gefl. durch Einzahlung auf **Postcheck-Konto FISCA A.G. Nr. V 8114 Basel** oder auf unserem Betriebsbureau **Thannerstrasse 34, Basel.**

Verlangen Sie gefl. Prospekte und Einzahlungsscheine, auch für andere Artikel, für alle Länder Europas bei:

IMPORT FISCA S.A. A.G. EXPORT

BASEL, Thannerstrasse 34 Tel. (061) 3 44 66. Postcheck V 8114

**DAS SPEZIALHAUS FÜR RÖSTKAFFEE UND LEBENSMITTEL**

603/24


## Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 1. Februar 1948 in Gelterkinden (Bld.) verstorbenen Herrn

**Giacomo Luigi Giovanni Gallarini-Brandenberger**

geboren 1864, Baumeister, von Novara (Italien), in Gelterkinden (Bld.), wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis nnd mit 25. März 1948 bei der Bezirksschreiberei Sissach, Erbschaftsamt, schriftlich anzumelden. Q 46

Sissach, den 12. Februar 1948. Bezirksschreiberei Sissach.

## Oeffentliches Inventar

Erblasser:

**Rüegsegger Willy**

geschieden, geboren 1909, gewesener Kaufmann, von Basel und Waehseldorn (Kt. Bern), in Binningen, Wilhelm-Denz-Strasse 24, verstorben am 15. Februar 1948. Q 65

Eingabefrist für sämtliche Gläubiger und Schuldner einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 9. April 1948, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Binningen, den 23. Februar 1948.

Erbschaftsamt Binningen.


# Spar- und Hülfskasse Madretsch

**Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, 13. März 1948, um 17 Uhr,
im Saal des Hotels «Madretscherhof», in Biel-Madretsch.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnungspassation.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Periodische Neuwahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung sind Answeiskarten nötig, welche bis znm 10. März 1948 gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz im Geschäftslokal bezogen werden können. U 14

Biel, 20. Februar 1948. Der Verwaltnngsrat.


Bezirksgericht Aarau

## Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen nnd Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.)

Rechnungsruf

**Graf Eugen**

geboren 1900, gewesener Schubtechniker, von Birrwil, in Aarau, bevormundet. On 28

Eingaben an die Gemeindekanzlei Aarau.
Frist bis 23. März 1948.

Aarau, den 25. Februar 1948.

Namens des Bezirksgerichts,
der Gerichtsschreiber: Trautwitz.


Wir offerieren (Zwischenverkauf vorbehalten)

**100 t Kaltbandeisen S.M.**

400 × 1,25 und 1,50 Tiefziehgüte, blankgegl. in Ringen, auf genaue Breite geschnitten.

**100 t kupferplattiertes Bandeisen**

beidseitig 10 %, 119 × 1,14 mm, in Ringen à 87,5 kg, beschnittene Kanten.

**100 t Automatenweichstahl**

Stäbe ab 1 bis 7 mm rund, 6 bis 14 mm sechskantig, Ringe 3 bis 5 mm Durchmesser.

Heinrich Reimmann & Co., Postfach Zürich 39, Tel. (051) 323539.